

Friedrichsdorfer Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Auflage: 40.500 Exemplare

Friedrichsdorfer Woche unter taunus-nachrichten.de

Danke an über **125.000** online-Leser Woche für Woche

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

29. Jahrgang

Donnerstag, 17. Oktober 2024

Kalenderwoche 42



Der von vielen Generationen gefeierte Jo van Nelsen zelebriert den 40. Geburtstag von Garniers Keller in Mundart mit der Geschichte „Weihnachten bei den Hesselbachs“. Foto: Leila Lewandt

Gelegenheit für Kartoffelliebhaber

Handverlesene Winterkartoffeln aus bäuerlicher Produktion in verschiedenen sortierten Größen. Kocheigenschaft fest-mehlig. Lieferung ab 12,5 kg frei Haus.

www.feinschmeckerkartoffeln.de

Tel. 0160-90534997

Das T-Roc Cabriolet Sofort verfügbar

Fahrzeugausschnitt zeigt Sonderausstattungen. Stand 10/2024. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



Auto Bach GmbH
Urseler Str. 61, 61348 Bad Homburg
Tel. 06172 3087-0, autobach.de

Ausgiebige Kulturzeit für Groß und Klein

Friedrichsdorf (fw). Und weiter geht es mit dem Programm der Friedrichsdorfer Kulturzeit für den Herbst: Am Dienstag, 19. November, betreten die „Mörderischen Schwestern“ um 20 Uhr die Bühne in Garniers Keller, im Gepäck ihre „Ladies Crime Night“. Die sieben Autorinnen Pupuze Berger, Andrea Becker, Jutta Heck, Monja Luz, Fenna Williams, Ivonne Keller und Meike Schwagmann servieren ihre humorvollen, blutigen, tragischen und stets fesselnden Geschichten aus der Welt des Verbrechens. Diese Veranstaltung ist jedoch bereits ausverkauft. Am Donnerstag, 21. November, ist Matthias Jung zu Gast bei der Kulturzeit im Forum Köppern um 20 Uhr. „Kinder sind was Schönes, haben sie gesagt – von der Trotzphase bis zur Pubertät“ hat der

bekannte Familiencoach und Spiegel Bestseller Autor seinen Infotainment-Abend überschrieben. „Ein Weihnachtsschmaus“ wird für Donnerstag, 28. November, versprochen, wenn Nina Hoger und Ulla van Daelen die Bühne im Forum Köppern um 20 Uhr betreten. Die Schauspielerinnen lesen unter anderem Geschichten von Erich Kästner, Heinrich Böll, Hans Fallada und George Tabori, aber auch unbekanntere Texte.

Weihnachtsfrust und Jahresschluss

Ulla van Daelen greift derweil zur Harfe und steuert besinnliche und beschwingte Harfenklänge bei. Weihnachtlich wird es auch beim Schattentheater am Samstag, 30. November, im Forum Köppern um 20 Uhr. Die „Mobilés“ und „Magnetic Music“ präsentieren das Christmas Special der „Moving Shadows“ – ein Schattentheater, das alles in den Schatten stellt. Und noch einmal wird der Keller-Geburtstag gefeiert – diesmal mit Jo van Nelsen, der am Dienstag, 3. Dezember, um 20 Uhr mit „Weihnachten mit den Hesselbachs“ in Gar-

niers Keller auftaucht. Mit Bernd Giesecking kommt am Mittwoch, 4. Dezember, um 20 Uhr ein alter Hase der Friedrichsdorfer Kulturzeit auf die Bühne im Forum Köppern. Mit seinem satirischen Jahresrückblick „Ab dafür!“ serviert er Satire und Komik, Kommentar und Nonsens über den alltäglichen Wahnsinn des abgelaufenen Jahres – und das gereimt, geschüttelt und gerührt. „Weihnachten hat doch mal Spaß gemacht“ meint am Donnerstag, 12. Dezember, um 20 Uhr das Popkabarett-Duo Korff-Ludewig in der Reihe „KellerSpezial“ in Garniers Keller. Das Publikum erwartet eine musikalische Kombi aus knalligem Weihnachtspop-Konzert, gefühlvollem Adventchanson und klugem Festtags-Kabarett. Auch das junge Kulturpublikum kann bei der „KinderKulturzeit“ einiges in diesem Herbst erleben. Beim Figurentheater Marmelock dreht sich mit „Ach du Schreck – das Ei ist weg“ alles um das verschwundene Ei von Henne Pünktchen am Samstag, 9. November, um 15 Uhr im Forum Köppern für Kinder ab

(Fortsetzung auf Seite 3)



Nina Hoger und Ulla van Daelen servieren einen literarisch-musikalischen Weihnachtsschmaus. Foto: Andreas Schmieding

STADTWERKE
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

MEINE ENERGIE – NATÜRLICH VON HIER

www.stadtwerke-bad-homburg.de

GRUPPEN SPAREN

BIS ZU 50%

COME TOGETHER

Komm mit Freunden und spart bis zu 50%* auf den Grundbetrag!

EURE ERSPARNIS BEI ANMELDUNG

ZU 2	ZU 3	ZU 4	ZU 5
-20%	-30%	-40%	-50%

Fahrschule Hochtaunus
drive up your life

*Basiert auf dem Grundbetrag. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten und Aktionen. Nur bei gleichzeitiger Anmeldung an Gruppen.

www.fahrschule-hochtaunus.de



Zahnarztpraxis Dr. Leonardo Dude
Zertifizierter Spezialist für Parodontologie & Implantologie



Terminvereinbarung zur Implantatberatung unter www.zahnarztpraxis-dude.de

Landwehrweg 1, 61350 Bad Homburg
Telefon: 06172-32424

SELBSTBEWÜBT?

CLAUS KRELL OPTIK

50 JAHRE

Bad Homburg · Louisen-Arkaden
www.claus-krell-optik.de

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„Kaiserliche Appartements“, Dauerausstellung im Königsflügel, Schloss Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10-16 Uhr

„244ff – Von Friedrich bis Ferdinand“, Dauerausstellung in der historischen Bibliothek, Schloss Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10-16 Uhr

„Medizinische Versorgung in Gonzenheim – heute und damals“, Sonderausstellung im Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Am Kitzenhof 4, sonntags 15-17 Uhr (außer in den Ferien), Anmeldung auch wochentags bei Heinz Humpert unter 06172-450134

„120 Jahre Gordon Bennett-Rennen von 1904“, und „E3 Der große BMW und Wundercars“, Automuseum Central Garage, Niederstedter Weg 5, mittwochs bis sonntags 12-16.30 Uhr, montags, dienstags und an Feiertagen geschlossen

„Pfarrer Keutner, ein unbequemer, strenger und faszinierender Diener Gottes“ Sonderausstellung, Kirdorfer Heimatmuseum, Am Kirchberg 41, sonntags 15-17 Uhr außer in den hessischen Schulferien

„Kirdorfs Geschichte von früher bis heute“ Dauerausstellung zur Ortsgeschichte Kirdorf, Kirdorfer Heimatmuseum, Am Kirchberg 41, sonntags 15-17 Uhr außer in den hessischen Schulferien

„Siedlungsgeschichte von Ober-Erlenbach, archäologische Grabungen und Funde“ Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach, Heimatstube Am Alten Rathaus 9, 1. Sonntag im Monat, 15-17 Uhr (und nach Vereinbarung)

„Josef Baumann und die Geschichte der Lehr- und Versuchsanstalt für gärungslose Früchteverwertung“ Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach – Heimatstube,

„Geschichte der Schule in Ober-Erlenbach von 1593 bis 1969“ Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach – Heimatstube

„De Rerum Natura“ Malerei, Collagen und Skulpturen von Viktor Naimark und Erika Weigand, Kunstverein Bad Homburg Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, samstags, sonntags und feiertags 11-18 Uhr (bis 20. Oktober)

„Das kleine im Großen“ Fotos von René Algesheimer, Taunus Foto Galerie, (bis 2. November)

„De Profundis“ mit Arbeiten von Chuqing Huang, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 16, mittwochs bis freitags 15-18 Uhr, samstags, sonntags und feiertags 11-14 Uhr (bis 10. November)

„Colorspazio“ Bilder von Yasemin Dölen, Momo Restaurant & Corner Bar, Dorotheenstraße 18, montags bis sonntags (außer dienstags) 11.30-15 Uhr, 17.30-23 Uhr (bis 20. November)

„Von Augsburg nach Frankfurt. Der Kupferstecher Johann Philipp Thelott“ Prof. Dr. Holger Th. Gräf vom Hessischen Institut für Landesgeschichte und Prof. Dr. Dr. Andreas Tacke von der Trierer Arbeitsstelle für Künstlersozialgeschichte, Villa Wertheimber, Tannenwaldallee 50, dienstags 9-16 Uhr, mittwochs 14-19 Uhr, freitags 9-12 Uhr und nach Vereinbarung (bis 27. November)

„Pilze - Verflochtene Welten“ mit Arbeiten von verschiedenen Künstlern, Stiftung Kunst und Natur, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15, dienstags bis freitags 14-19 Uhr, samstags und sonntags 10-18 Uhr (bis 9. Februar 2025)

„Skulpturale im Gustavsgarten“ mit Werken von Fax M. Müller, Kulturamt und Art Quadriennale, Gustavsgarten, Tannenwaldweg 50 (bis 31. März 2025)

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1
Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Veranstaltungen

Donnerstag, 17. Oktober

Vortrag, „Gelenkschäden durch Rheuma“, Selbsthilfegruppe Hochtaunuskreis der Rheuma-Liga Hessen, Wicker-Klinik, Kaiser-Friedrich-Promenade 47-49, 17 Uhr

Demenz-Gesprächskreis, Stadtteil- und Familienzentrum Ober-Erlenbach, Oberhof, Burgholzhäuser Straße 2b, 2. Stock, 18 Uhr

Kursbeginn, „Kreativer Tanz in Ober-Erlenbach“, Frauenbildungszentrum, Erlenbachhalle, 19-20.30 Uhr

Konzert, „Goitse“ Irish Folk, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz, 20 Uhr

Freitag, 18. Oktober

Vernissage der Ausstellung „Skulpturale im Gustavsgarten“ von Fax M. Müller, Kulturamt und Art Quadriennale, Gustavsgarten, Tannenwaldweg 50, 17 Uhr

Samstag, 19. Oktober

Benefiztheater mit „Die Tabutanten – Sie werden lachen, es geht um den Tod“, zu Gunsten des Hospiz-Dienst, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz, 19 Uhr

Lesung aus dem Roman „Müllschlucker“, Förderverein Taunus-Tiflis, Christuskirche, Stettiner Weg 53, 19 Uhr

Konzert mit „frisch gepresst“, Gambrinus, Am Bahnhof 4, ab 21 Uhr

Sonntag, 20. Oktober

Offene Restaurierungswerkstätten im Rahmen des Europäischen Tags der Restaurierung, Staatliche Schlösser und Gärten Hessen und Europäischer Dachverband der Restauratorenverbände, Schloss, 11-16 Uhr

Aufführung, „Jan und Henry 2 – Ein neuer Fall für die Erdmännchen“, Kurtheater, 15 Uhr

Preisträgerkonzert für junge Künstler des Mendelssohns Wettbewerbs, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz, 17 Uhr

Dienstag, 22. Oktober

„Laternen basteln“, Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhausen und Betreuung Grundschule, Bertha-von-Suttner Straße 4, 15-16.30 Uhr

Konzert, „Cat Stevens Tribute“, Kurtheater, Louisenstraße 58, 20 Uhr

Mittwoch, 23. Oktober

Impulsvortrag, „Chat GPT – Ihr digitaler Helfer im Alltag“, Stadtteil- und Familienzentrum Gonzenheim, Gotenstraße 21, 18.30-20.30 Uhr

Donnerstag, 24. Oktober

Kürbisfest im Oberhof, Ober-Erlenbach, Burgholzhäuser Straße 2, 15-18 Uhr

Musikkabarett mit Marco Tschirpke, „Empirisch belegte Brötchen“, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz, 20 Uhr

Freitag, 25. Oktober

Kulturnacht-Disco Party, „Best of 70s, 80er, 90er bis heute“, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz, 19 Uhr

Äppelwoi-Theater, „Mini-Rock & Hubba Bubba“, Äppelwoi-Theater Bad Homburg, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Samstag, 26. Oktober

Skatturnier der SPD Ober-Erlenbach, Stadtteil- und Familienzentrum, Burgholzhäuser Straße 2B, Oberhof 2. Stock, 14 Uhr

Kulturnacht, Stadt, verschiedene Ausstellungen, Konzerte und Kirchengaufführungen, ab 19 Uhr

Disco Party „Best of 70s, 80er, 90er bis heute“ mit DJ Jnex, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 16, 19-23 Uhr

Äppelwoi-Theater, „Holiday on Gleis“, Äppelwoi-Theater Bad Homburg, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Samstag, 26. Oktober und Sonntag, 27. Oktober

Theater, „Heribert, der Klosterfrau-narzissengeist“, Kolpingsfamilie Kirdorf, Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, samstags 16 Uhr, sonntags 19.30 Uhr

Zwölftes Talente-Auftakt-Konzert

Hochtaunus (how). Das Kulturzentrum Englische Kirche in Bad Homburg, Ferdinandstraße 16, lädt für Sonntag, 20. Oktober, um 17 Uhr zum zwölften Talente-Auftakt-Konzert des Mendelssohn-Wettbewerbs ein. Wie gewohnt präsentieren junge Musiker aus der Region ihr Können an den Instrumenten – an der Violine Mi-Helen Horn, am Violoncello Aaron Woyniewicz-Böer und am Klavier Andreas Salaru. Gespielt werden unter anderem Werke von Johann Sebastian Bach, Ludwig

van Beethoven und Franz Liszt. Für den Verein „Mendelssohn-Wettbewerb für junge Musiker im Hochtaunus- und Main-Taunus-Kreis“ ist dieses Konzert ein besonderes: Der Vorsitzende Nils P Graf Lambsdorff wird sich zum Jahreswechsel 2024/2025 nach 25 Jahren in den Ruhestand verabschieden. Landrat Ulrich Krebs und der Bad Homburger Oberbürgermeister Alexander Hetjes sind Schirmherren der Veranstaltung und werden Grußworte sprechen. Der Eintritt zum Konzert ist frei.

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Veranstaltungen

Donnerstag, 17. Oktober

Kabarett mit Philipp Weber „KI: Künstliche Idioten“, Friedrichsdorfer Kulturzeit, Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22, 20 Uhr

Freitag, 18. Oktober

Internationale Wanderausstellung, „Wurzeln schlagen – Menschen und Pflanzen im Exil, Friedrichsdorfer Kulturzeit, Rathaus, 19 Uhr

Latin „Solymar“, Garniers Keller, Institut Garnier 1, 20.30 Uhr

Samstag, 19. Oktober

„Tomi Leino Trio“, „Mike's Bluestime“, Garniers Keller, Institut Garnier 1, 20 Uhr

Montag, 21. Oktober bis Freitag, 25. Oktober

Herbstferienkurs, „Kreative Woche“ mit Claudia Germer, Musisch bildnerische Werkstatt, Hugenottenstraße 90, jeweils 9-15 Uhr

Mittwoch, 23. Oktober

Kurs, „Quadratisch, praktisch, elektrisch“ mit Dieter West, Stadtführer, Treffpunkt: U-Bahn „Römerstadt“ U1, Ausgang „ernst-may-haus“, Frankfurt, 15-16.30 Uhr
Kurs, „Rekonstruktionen in der Archäologie“ mit Mario Becker, Magister der Archäologie und Ge-

schichte, Musisch bildnerischen Werkstatt, Hugenottenstraße 90, 19-20.30 Uhr

Freitag, 25. Oktober

Ü40-Disco, Tanzparty mit DJ, Garniers Keller, Institut Garnier 1, 21 Uhr

Samstag, 26. Oktober

Soul & Funk, „Miles King & The Foolish Knights“, Garniers Keller, Institut Garnier 1, 20 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70
(Telefon 06175-1039; www.kinokoeppern.de)

Keine Vorstellung

Donnerstag

Wildes Land

Samstag 17 Uhr, Sonntag/Mittwoch 20 Uhr

Die Fotografin

Freitag/Samstag/Montag/Dienstag 20 Uhr,

Sonntag 17 Uhr

Die Schule der magischen Tiere 3

Samstag/Sonntag 15 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Donnerstag, 17. Oktober

Linden-Apotheke, Bad Homburg, Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696
Apotheke am Westerbach, Kronberg, Westerbachstraße 23, Tel. 06173-2025

Freitag, 18. Oktober

Birken-Apotheke, Oberursel, Kurmainzerstraße 85, Tel. 06171-5081957
Rosen Apotheke, Bad Homburg, Wetterauer Straße 3a, Tel. 06172-49640

Samstag, 19. Oktober

Max & Moritz-Apotheke, Bad Homburg, Urselerstraße 26, Tel. 06172-303130

Sonntag, 20. Oktober

Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf, Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480
Stern-Apotheke, Oberursel, Taunusstraße 24A, Tel. 06171-73807

Montag, 21. Oktober

Sonnen-Apotheke, Oberursel, Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Dienstag, 22. Oktober

Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 102, Tel. 06172-23021

Mittwoch, 23. Oktober

Nord-Apotheke, Bad Homburg, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

Donnerstag, 24. Oktober

Kur und Louisen-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Freitag, 25. Oktober

Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

Samstag, 26. Oktober

Stern-Apotheke, Bad Homburg, Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Sonntag, 27. Oktober

Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauer Allee 21, Tel. 06171-51038

Notrufe

Polizei 110
Feuerwehr/Notarzt 112

Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen 06172-19222

Zahnärztlicher Notdienst 01805-607011

Hochtaunus-Klinik Bad Homburg 06172-140

Polizeistation Saalburgstraße 116 06172-1200

Sperr-Notruf für Karten 116116

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche 116111

Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“ 08000-116016

Telefonseelsorge 0800-1110111
0800-1110222

Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung 06172-40130

Mainova AG für Friedrichsdorf 069-21388-110

Syna GmbH Stromversorgung 0800 7962787

Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung 06172-26112

Oberhessische Versorgungsbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen 06031-821

Giftinformationszentrale 06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Klinik Usingen Weilburger Straße 48
Varisano Klinik Bad Soden, Kronberger Straße 36 in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Frankfurt

Klinikum Frankfurt Höchst 069-31060
Bürgerhospital 069-1500324

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst

Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr
samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr
feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

Besuchen Sie auch
unser Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de

Hass und Ausgrenzung sollen hier keinen Platz haben

Friedrichsdorf (fw). Vergangenen Freitag spielte der DJ auf der Burgholzhäuser Kerb den Partyhit „L'amour Toujours“, dem inzwischen aufgrund von mehrfacher rassistischer Entfremdung des Songs eine äußerst unrühmliche Rolle zuteil wird. Auch in Burgholzhausen wie zuvor auf Sylt und anderen Orten wurden rechtsradikale Texte zur Melodie intoniert und immer mehr Leute stimmten immer lauter mit ein. Niemand, nicht der DJ, nicht der Veranstalter, nicht die anderen Besucher geboten diesem Verstoß gegen Verhaltenskonventionen und Menschenwürde Einhalt.

Bürgermeister Keitel gab folgende Erklärung zu dem Vorfall vom vergangenen Freitag bei der Zeltkerb in Burgholzhausen ab: Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, mit großem Bedauern und Entsetzen habe ich am späten



Bürgermeister Lars Keitel steht für die Werte: Respekt, Toleranz und gegenseitiges Miteinander. Foto: Stadt

Samstag Abend von dem Vorfall in Burgholzhausen erfahren. Ich war zu diesem Zeitpunkt zu Besuch in unserer österreichischen Partnerstadt Bad Wimsbach-Neydharting. Es ist für mich unerheblich, ob wenige oder viele Menschen „Deutschland den Deutschen, Ausländer raus“ rufen. Solche Worte haben in unserer Stadt keinen Platz. Wir sind eine offene und vielfältige Gemeinschaft, die auf Respekt, Toleranz und gegenseitiges Miteinander aufbaut. Für diese Werte stehe ich auch persönlich ein, und ich bin froh darüber, dass es in unserer Stadt viele Menschen und Institutionen gibt, die mich in den letzten 24 Stunden kontaktiert haben oder sich öffentlich äußern und genau diese Werte vertreten.

Ich halte es jedoch nicht für richtig, den Verein, der dieses Fest organisiert hat, pauschal zu verurteilen. Es ist mir wichtig, dass die Beteiligten nun die Gelegenheit erhalten, den Vorfall aufzuklären und die Hintergründe transparent darzulegen. Ich möchte noch einmal klarstellen: Fremdenfeindlichkeit und Hass gegen andere Menschen aufgrund ihrer Herkunft widersprechen den Werten, die wir hier leben und verteidigen. Wer so etwas ruft, handelt gegen den Zusammenhalt und das friedliche Miteinander, das unsere Stadt stark macht. Ich stehe seit gestern im Austausch mit der Polizei. Diese ermittelt bereits und sucht weitere Zeugen. Ich möchte, dass in unserer Stadt Hass und Ausgrenzung keinen Platz haben, sondern wir uns mit Respekt und Menschlichkeit begegnen. Dafür müssen wir alle etwas tun. Lassen Sie uns zusammen aufstehen gegen Intoleranz und Rassismus und zeigen, dass wir als Gemeinschaft füreinander eintreten – unabhängig von der Herkunft.“

AK Asyl: Wo bleibt die Zivilcourage?

Friedrichsdorf (fw). In der Presseerklärung des Vorstands des Arbeitskreis Asyl Friedrichsdorf (AK Asyl) heißt es zu den rassistischen Ausschweifungen auf der Zeltkerb Burgholzhausen: „Wir sind entsetzt und empört, dass sich blanke Hass gegen „ausländische“ Mitbürger ungebremst auf der Kerb in Burgholzhausen am vergangenen Freitag entladen konnte. Ein Augenzeuge berichtet, dass sich dem anfänglichem „Gegröle“ Einzelner eine große Teilnehmerzahl den menschenfeindlichen Parolen angeschlossen habe. Wir fragen uns: Wo bleiben die Anderen? Wo bleibt der eigentliche Reflex, mitmenschlich zu reagieren und sich entgegenzustellen? Die Veranstalter anzusprechen, beim DJ zu protestieren? Wo bleibt der eigentliche Reflex, bei Unerträglichem zumindest wegzugehen, wenn man nicht mutig genug ist, um Stopp zu sagen. Wo bleibt die Verantwortung des DJs? Er legte sicherlich nicht ganz unwissentlich einen Song auf, der mittlerweile zu einem Erkennungsmerkmal der extremen Rechten geworden ist. Welche Agenda verfolgt dieser DJ? Und selbst wenn er aus lauter Naivität dieses Lied einfach so abspielte, bleibt die Frage: Warum hat er es nicht sofort gestoppt? Wo bleiben die Veranstalter? Warum haben die Veranstalter nicht reagiert? Warum wurde nicht sofort die Veranstaltung abgebrochen und die rassistischen „Gröler“ des Saales verwiesen? Wieso durfte der DJ dieses Lied bis zum Ende abspielen und eine ganz „normale“ Party weiterlaufen, wie wenn nichts Schlimmes passiert wäre? Statt Zivilcourage, Aufstehen gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit haben sich viele, ja zu viele, weggeduckt und einfach... weitergefeiert. Es ist ein Gebot der Stunde, hier eine Menge aufzuarbeiten. Und die notwendigen Konsequenzen zu ziehen. Die Würde des Menschen ist unantastbar! Wer sie antastet, muss entschiedenen Widerspruch ernen – auf allen Ebenen, auch auf der Kerb!“

den Freunde noch nie gesehen. Das hätten sie nicht erwartet.

Ausgiebige Kulturzeit ...

(Fortsetzung von Seite 1)

drei Jahren. Mit „Frohe Weihnachten kleiner Eisbär“ gastiert das Wittener Kinder- und Jugendtheater am Samstag, 23. November, um 15 Uhr für Kinder ab drei Jahren im Forum Köppern. Der kleine Eisbär Lars und sein Freund Robbie wollen unbedingt herausfinden, was es mit Weihnachten eigentlich auf sich hat und machen sich auf den Weg Richtung Menschenstadt. Dort erleben die beiden viele kleine Abenteuer und ihre Augen werden immer größer vom Staunen über die Dinge, die an Weihnachten von den Menschen organisiert werden. So etwas haben die bei-

Ein ausführliches Programmheft zur Kulturzeit und „Kinderkulturzeit“ gibt es an der Informationsstelle im Rathaus oder im Internet unter www.friedrichsdorf.de. Karten sind ebenfalls an der Informationsstelle im Rathaus oder im Internet unter www.friedrichsdorf.de sowie beim Holiday Reisecenter Stosius im Taunus Carré erhältlich. Mehr Infos gibt es beim Sport- und Kulturamt unter Telefon 06172-7311296, per E-Mail an stadtverwaltung@friedrichsdorf.de oder im Internet unter www.friedrichsdorf.de.



Mit „Moving Shadows“, wird ein Schattentheater, das alles in den Schatten stellt, im Forum präsentiert. Foto: Michaela Koehler-Schaer

Weinseminar der MbW

Friedrichsdorf (fw). Die Musisch bildnerische Werkstatt bietet an drei Abenden im Oktober/November eine Geschmacksreise durch die deutschen Weinbaugebiete an. Es werden Weine aus der Pfalz, aus Rheinhessen und Franken/Rheingau/ vorgestellt und verkostet. Jedes Anbaugebiet hat seine Besonderheiten. Bodenbeschaffenheit, Klima, Pflege und Sorte haben Einfluss auf die Weinqualität. Der Weinsommelier Axel Scholer zeigt in Theorie und Praxis die Faszination und Besonderheiten der Terroirs. Die Termine sind dienstags, 29. Oktober, 5. und 19. November von 20 bis 22 Uhr. Die Kosten betragen 109 Euro für Mitglieder, für Nichtmitglieder 130 Euro, Gläser werden gestellt. Anmeldung per E-Mail an info@mbw-ev.de oder unter Telefon 06172-137858.

Bastel-Kurs für kreative Kids

Friedrichsdorf (fw). Die Musisch bildnerische Werkstatt (MbW) bietet von Montag, 21. Oktober, bis Freitag, 25. Oktober, eine kreative Woche für Kinder ab sieben Jahren an. In dem Kurs, der nicht auf ein bestimmtes Thema beschränkt ist, sollen Kinder ihre Kreativität mit verschiedenen Materialien entdecken. Es kann gemalt, gebastelt oder mit Holz gearbeitet werden. Den Ideen sind kaum Grenzen gesetzt. Die Kursleiterin gibt für alle Ideen Anregungen und Vorschläge. Der Kurs ist besonders für die Kinder geeignet, die gerne etwas basteln wollen, aber noch nicht genau wissen, wie das geht. Material ist ausreichend vorhanden. Der Kurs findet täglich von 9 bis 15 Uhr statt. Verpflegung und Getränke sind mitzubringen. Der Kurs findet in den Räumen der MbW statt. Mehr Infos gibt es per E-Mail an claudi.germer@web.de. Die Kosten betragen 165 Euro für Mitglieder, (Nichtmitglieder zahlen 175 Euro). Anmeldung per E-Mail an info@mbw-ev.de oder unter Telefon 06172-13 7858.

Mandatsverzicht

Friedrichsdorf (fw). Infolge schriftlichem Mandatsverzicht ist aus der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Friedrichsdorf ausgeschieden: Michael Knapp (FWG). Als nächster noch nicht berufener Bewerber rückt mit den meisten Stimmen vom Wahlvorschlag der FWG für die Stadtverordnetenversammlung Jan Anlauf in die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Friedrichsdorf nach.

Standort verlegt

Friedrichsdorf (fw). Es wird darauf hingewiesen, dass der Containerstandort für Glas-, Papier- und Altkleiderabfälle von der Taunusstraße 133 ab sofort in die Taunusstraße 149 bis 151 verlegt wird.

PC-Treff fällt aus

Friedrichsdorf (fw). Der PC-Treff „Mausclick“ im Seniorentreff in der Taunus-Residenz, Cheshamer Straße 51 A, bleibt am Freitag, 1. November, geschlossen. Ab Freitag, 8. November, stehen die Mitarbeiter wieder bei Fragen rund um den PC mit Rat und Tat zur Verfügung. Geöffnet ist immer freitags von 15 bis 17 Uhr.

Im Herzen von Bad Homburg erwartet Sie eine kulinarische Oase der Extraklasse

LIVINGROOM

COSY DINE & WINE

Wir bieten ein ständig wechselndes Mittagsmenue an.

Öffnungszeiten:
Dienstag-Sonntag 12:00-22:00 Uhr

Unsere Küchenzeiten
Business Lunch/Abendessen:
Dienstag-Freitag 12:00-14:30 Uhr
und von 18:00-22:00 Uhr

Restaurant **LIVINGROOM**
Kaiser-Friedrich-Promenade 85
D-61348 Bad Homburg v. d. H.
T. +49 6172 2656442

Friedrichsdorfer Woche
unter
taunus-nachrichten.de

Danke an über **125.000** online-Leser Woche für Woche

kostenfrei im Internet

AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER: SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE? Ich helfe Ihnen – mit 26 Jahren Berufserfahrung! kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!

Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Herren-v.-Eppstein-Str. 18 · Bad Homburg
Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de

MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!

accadis International School
Kindergarten · Grundschule · Gymnasium

Tag der offenen Tür
Samstag, 09.11.2024
11:00 bis 14:00 Uhr

Lernen Sie unser bilinguales Konzept am SÜDCAMPUS Bad Homburg kennen

- **Eingangsstufe bis Klasse 4**
Hessen Grundschule mit erweitertem internationalen Curriculum
- **Klasse 5 bis 10**
Hessen Gymnasium G9 und Cambridge International Curriculum mit Mittlerem Abschluss
- **Klasse 11 und 12**
International Baccalaureate Diploma als Allgemeine Hochschulreife

individuell | bilingual | one step ahead www.accadis-isb.de



Uwe Sames, Erik Friedrich und Philipp Gerhardt (v. l.) freuen sich über den Abschluss eines erfolgreichen Freiwilligen Ökologischen Jahres im Stadtwald. Foto: Stadt Friedrichsdorf

Ein Jahr im Stadtwald

Friedrichsdorf (fw). Von September 2023 bis August 2024 hat Erik Friedrich sein Freiwilliges Ökologisches Jahr im Stadtwald Friedrichsdorf absolviert. Das Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ) ist ein Jahr der ökologischen und politischen Bildung, bei dem sich die Freiwilligen ihrer Verantwortung gegenüber Umwelt, Gesellschaft sowie ihrer individuellen Lebenswelt bewusster werden. Der Freiwilligendienst kann sechs bis 18 Monate dauern. In der Regel wird ein Jahr absolviert.

Zusätzlich werden Lehrgänge zur ökologischen und politischen Bildung angeboten, wo auch der Austausch und die Begegnung mit anderen FÖJ'ern ermöglicht wird.

Erik Friedrich hat im September 2023 begonnen und wurde freudig in das Forstteam der Stadt Friedrichsdorf aufgenommen. Dort wurde er auch direkt mit der nötigen Schutzausrüstung ausgestattet. Die beiden städtischen Forstwirte Marco Nebel und Christian Rosenberger waren sehr froh über die Teamverstärkung durch einen motivierten jungen Menschen. In dem Jahr hat er viel mit den Forstwirten gearbeitet und einiges gelernt. Wie etwa ein Baum richtig gepflanzt wird und wie er vor Wildverbiss geschützt wird, wie junge Bäume gefördert werden und wie ein klimastabiler Wald aufgebaut ist. Auch der Um-

gang mit Motorsäge sowie anderen Geräten und Werkzeugen wurde erklärt und anschließend im Wald eingesetzt. Besonders hat ihm der Holzeinschlag im Winter gefallen, da bei kaltem Wetter die körperliche Arbeit in Schutzkleidung sehr angenehm ist. Er hat sich das ganze Jahr von allen gut betreut und integriert gefühlt. Zusätzlich hat er an diversen Seminaren der Volunta teilgenommen.

Vermittelt wurde die Zusammenarbeit zwischen der Stadt Friedrichsdorf und Erik Friedrich über die Volunta, einem gemeinnützigen Unternehmen mit dem Fokus auf die Vermittlung und Betreuung von FÖJ und FSJ (Freiwilliges Soziales Jahr) Einsätzen. Die Volunta ist Teil des Deutschen Roten Kreuzes.

Am 30. August haben ihn Uwe Sames, Leiter des Amtes für Liegenschaften und Forstwirtschaft der Stadt, und Revierförster Philipp Gerhardt verabschiedet. Neben vielen Glückwünschen für sein anstehendes Studium hat er als Dankeschön und Wertschätzung für seine Unterstützung ein kleines Präsent von der Stadt erhalten.

Die FÖJ Stelle im Stadtwald Friedrichsdorf ist für das Jahr 2024/25 noch nicht besetzt. Weitere Informationen befinden sich auf der Internetseite der Volunta. Bewerbungen können im Internet unter <https://www.volunta.de/bewerben/foej/> eingereicht werden.

Ingrid Schunk wird Erste Stadträtin

Friedrichsdorf (fw). Im Magistrat steht ein Wechsel an. Neue Erste Stadträtin wird Ingrid Schunk (Bündnis 90/Die Grünen). Sie gehört dem Magistrat bereits seit drei Jahren an. Schunk folgt damit auf Reinhold Bingenheimer (FWG), der das Amt des ehrenamtlichen Ersten Stadtrats acht Jahre lang ausübte.

„Es war eine spannende und interessante Zeit, die ich nicht missen möchte“, zieht Bingenheimer Bilanz. Er müsse nun aber aus familiären Gründen den Rückzug antreten, stellt er mit Bedauern fest. Bingenheimer gehörte dem Magistrat 23 Jahre an.

Bingenheimers Schritt löste eine Rochade aus, für die der Grundstein zu Beginn der Wahlperiode gelegt wurde. Damals hatten die ehemaligen Koalitionsfraktionen Bündnis 90/Die Grünen, FWG und SPD eine gemeinsame Liste für die Besetzung des Magistrats vorgelegt. CDU und FDP hatten jeweils eigene Lis-

ten. Die Nachbesetzung musste nun innerhalb der gemeinsamen Liste erfolgen, trotz Auflösung der Koalition.

„Wir sind sehr froh, dass Ingrid Schunk die zeitaufwändige Funktion als Erste Stadträtin übernimmt. Sie besitzt zudem langjährige kommunalpolitische Erfahrung, um dieses Amt auszuüben“, betonen die Fraktionsvorsitzenden Daniela Fox (Bündnis 90/Die Grünen), Claudie Schlick (FWG) und Birgit Brigl (SPD) gemeinsam. Schunk ist bereits seit 18 Jahren in der Friedrichsdorfer Kommunalpolitik aktiv. Unter anderem war sie Vorsitzende im Ausschuss für Jugend, Soziales und Sport. In Frage kommende Magistratsmitglieder von FWG und SPD hatten aus verschiedenen Gründen abgelehnt, die freiwerdende ehrenamtliche Position des Ersten Stadtrats zu übernehmen. In den Magistrat nachrücken wird Michael Knapp (FWG).

Daddeln in der Stadtbücherei

Friedrichsdorf (fw). Die Stadtbücherei bietet am Donnerstag, 24. Oktober, um 15.30 Uhr zum ersten Mal einen „Daddeltag“ zum gemeinsamen Spielen an einer Spiele-Konsole an.

Alle interessierten Kinder und Jugendlichen im Alter von zehn bis 16 Jahren sind eingeladen, gemeinsam an der Nintendo Switch zu spielen und neue Freundschaften zu knüpfen. Egal ob Profi-Gamer oder Anfänger, hier steht der Spaß im Vordergrund und die Stadtbücherei wird zum Gamer-Treffpunkt. Als Team Autorennen bei Mario Kart bestreiten oder abfeiern in Everybody 1-2-Switch – so steht einem Herbstferien-Nachmittag mit Spaß,

Spannung und natürlich jeder Menge Gaming nichts im Wege.

Gestartet wird um 15.30 Uhr, die Veranstaltung endet um 18.30 Uhr. Der Eintritt ist kostenlos. Eine Anmeldung ist bis Donnerstag, 17. Oktober, persönlich im Institut Garnier 1 erforderlich, da es eine begrenzte Teilnehmerzahl gibt. Dort bekommen die angemeldeten Jugendlichen eine Eintrittskarte, die zur Veranstaltung unbedingt mitgebracht werden muss.

Weitere Informationen gibt es beim Team der Stadtbücherei unter Telefon 06172-7313200 oder online im Online-Katalog der Stadtbücherei.

Die Geschichte der Seniorin Erna

Friedrichsdorf (fw). Der Seniorenbeirat lädt zum monatlichen Gesprächskreis „Alt und Jung, Jung und Alt – Konflikt oder Dialog?“ für Mittwoch, 6. November, um 16 Uhr in die Alte Schule Seulberg, Herrenhofstraße 1, ein. Das „Frau Erna, 85 Jahre alt und alleinlebend, schreibt Briefe an ihre Familienangehörigen“, so lautet der Untertitel eines Vortrags zum Generationen-Thema „Alt und Jung“. Frau Erna, eine fiktive, noch rüstige und geistig aktive Seniorin, steht in engem Kontakt mit ihren zahlreichen Familienangehörigen, die sich über alle derzeit nebeneinander lebenden Ge-

nerationen verteilen. Alle diese Personen möchte sie in ihren jeweiligen Lebenslagen verstehen. Dabei wird sie konfrontiert mit den unterschiedlichsten Einflüssen, denen diese Personen als Vertreter der jeweiligen Generation ausgesetzt sind, und sie kann nicht umhin, sich ihre eigene Meinung dazu zu bilden – vor allem als alter Mensch. Das bringt sie manchmal in Konflikte, die sie zu lösen versucht, ohne den ihr wichtigen Kontakt zu ihren Lieben zu verlieren. Die ganze Geschichte wird von Professorin Dr. Almut Seidel erzählt. Der Eintritt ist kostenfrei.

Senioren verkaufen ihre Kunstwerke

Friedrichsdorf (fw). Zum diesjährigen Herbstbasar lädt die Seniorenwerkstatt am Samstag, 2. November, und Sonntag, 3. November, jeweils von 11 bis 17 Uhr in die Taunus-Residenz, Cheshamer Straße 51 und 51 A, ein. Es können handgefertigte Kunstwerke

wie etwa Holzarbeiten, Keramiken, Seidenmalerei, Malereien sowie Strick- und Häckelarbeiten bestaunt und auch gekauft werden. Es gibt Kaffee und Kuchen. Für Kinder steht eine Bastelecke bereit. Der Eintritt ist kostenfrei.

TVB-Jugend holt Gold im Pickleball



Beim zweiten Internationalen „Cologne Open Turnier“ waren die Pickleballspieler des TV Burgholzhausen erneut sehr erfolgreich. Mit der Goldmedaille in der Leistungsklasse 3.0 und der Alterskategorie bis 50 Jahre führen die Youngsters des TVB den TVB internen Medaillenspiegel an. Tom Ludwig (Mitte l.) und Milo Lahrs (Mitte r.), 13 und 14 Jahre alt, gewannen im Finale gegen ein amerikanisches Team in zwei Sätzen mit 11:10 und 11:5. In weiteren Leistungsklassen und Alterskategorien gewannen Youna Park-Heger und ihre thailändische Partnerin Nattaporn Jantthakhet die Bronze-Medaille in der Leistungsklasse 3.0 und Alterskategorie bis 50 Jahre, Günni Zähringer und Jörn Lahrs die Silbermedaille in der Leistungsklasse 3.5 und Alterskategorie bis 50 Jahre, Martin Heger und Fred Schlichting die Bronzemedaille in der Leistungsklasse 3.5 und Alterskategorie bis 50 Jahre, Matthias Naas und sein Partner Martin Arnold die Silbermedaille in der Leistungsklasse 3.5 und Alterskategorie 50+. Wer Interesse hat, Pickleball einmal auszuprobieren, wendet sich bitte an die Abteilung Pickleball im TVB. Diese ist erreichbar per E-Mail an pickleball@tv-burgholzhausen.de. Schläger und Bälle werden für ein Schnuppertraining gestellt. Schnuppertrainings finden immer mittwochs um 19.15 Uhr in der Halle der Grundschule Burgholzhausen statt. Im Winterhalbjahr wird in der Halle gespielt (Hallenschuhe erforderlich), in der Sommerzeit stehen auch Außenplätze zur Verfügung. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.tv-burgholzhausen.de/abteilungen/pickleball. Foto: TVB

Eine Fahrt für Kraft und Motivation

Friedrichsdorf (fw). Die Ausflugsfahrt der Arbeiterwohlfahrt Friedrichsdorf (Awo) ging vor Kurzem in den sonnigen Rheingau und nach Rudesheim. Die Fahrt fand im Ausflugsbus statt, so konnten auch Mitglieder und Freunde der AWO mitfahren. Einige wurden mit Privatautos von zu Hause abgeholt. Bei schönstem Wetter konnten so alle den Ausflug wunderbar genießen und in netter Gesellschaft den Tag verbringen. Am Mittag war das Mittagessen im Weingut „Hof Nürnberg“ in Wiesbaden-Frauenstein angesagt, ein Lokal herrlich in den Weinbergen gelegen. Das lockte einige zu einem kleinen Spaziergang in die Weinberge. Weiter ging die Fahrt nach Rudesheim zum

Niederwalddenkmal, welches herrlich über dem Rhein gelegen ist und eine tolle Fernsicht gewährte. Ein kleiner Rundgang am geschichtlichen Ort schloss sich an (1883 eingeweiht am Rhein). Danach ging es mit Bus oder Gondelbahn nach Rudesheim, wo die berühmte „Droselgasse“ besichtigt und in einem der zahlreichen Cafés und Eissalons eingekehrt wurde. Dabei konnten die Schiffe auf dem Rhein beobachtet werden. Die Vorsitzende Konny Kalweit-Diehl und Organisator Reinhard Cimioti zeigten sich sehr zufrieden mit dem Verlauf: „Sehr gerne werden wieder solche Fahrten durchführen. Sie geben Kraft und Motivation in der AWO weiter ehrenamtlich zu arbeiten.“



Die Teilnehmer der Awo-Fahrt in den Rheingau haben gut lachen. Die Sonne strahlt vom Himmel und kulinarisch sowie für's Auge wird einiges geboten. Foto: Awo Friedrichsdorf



Gitte Haenning, wie ihr Publikum sie liebt: Gemeinsam mit Sebastian Weiß am Flügel und Kontrabassist Olaf Casimir begeistert sie im Kurtheater ihr Publikum. Foto: jas

Mit vielseitiger Gitte Haenning durch Musical, Jazz und Schlager

Bad Homburg (jas). Wer den Namen Gitte Haenning hört, dem fallen sofort Songtitel wie „Ich will alles“, „Freu dich bloß nicht zu früh“, „Lampenfieber“ und natürlich „Ich will 'nen Cowboy als Mann“ ein. Und wer zu einem Konzert der Künstlerin geht, die mit mittlerweile 78 Jahren noch die Strapazen einer Tour auf sich nimmt, möchte diese großen Hits der Dänin auch hören. Beim Live-Konzert am Freitagabend im fast vollbesetzten Kurtheater ließ Gitte ihre Fans lange warten, bis endlich ein paar ihrer weltbekanntesten Schlager erklangen. Wenn man es genau nimmt, war es erst in der Zugabe soweit – zur Enttäuschung einiger Zuschauer.

Im Konzert spürte Gitte Haenning den gemeinsamen Wurzeln von Musical, Jazz und Schlager nach. Sie führte das Publikum zu ihren Lieblingsliedern, erzählte ihre Geschichten und verriet ihre Leidenschaften. Ihre größte: der Jazz. Und auch wenn es nicht die großen Gitte-Schlager waren, die die Interpretin mit in die Kurstadt gebracht hatte: Die meisten der 750 Zuhörer genossen den Abend mit der stimmungsvollen, charismatischen und humorvollen Dame aus Dänemark, die für gut zwei Stunden auf eine stimmungsvolle musikalische Reise mitnahm. Geniale



Als „Native American“ präsentiert sich Gitte Haenning mit prächtigem Federschmuck ganz in Weiß auf der Bühne. Foto: jas

Glaubensgrundkurs „Spur 8“

Bad Homburg (hw). Wer, wie oder was ist „Gott“? Und wie bekommt mein Leben einen Sinn? Das sind Fragen, mit denen sich der sechsteilige Glaubensgrundkurs „Spur 8“ beschäftigt, den die evangelische Erlöserkirchengemeinde ab Ende Oktober anbietet. Der Kurs findet jeweils mittwochs von 19.30 bis 20.30 Uhr in der Unterkirche der Erlöserkirche, Dorotheenstraße 3, statt und wird von Pfarrer Andreas Hannemann geleitet. Eingeladen sind alle Interessierten. Die geplanten Termine sind: 30. Oktober, 6., 13. und 27. November sowie 4. und 11. Dezember. Durch

Unterstützung hatte Gitte mit Sebastian Weiß am Piano und Olaf Casimir am Kontrabass an ihrer Seite.

Applaus und Jubel gab es für die Künstlerin in Bad Homburg schon, bevor sie auf einem der beiden Barhocker auf der Bühne Platz genommen, den Notenständer gerichtet und die pinke Brille bereitgelegt hatte. Nach der freundlichen Begrüßung ging es mit ein paar Worten zu Bill Ramsey und der Feststellung, dass man „mit Schlager gut Geld machen“ kann, und einem großen Lob für Ulla Meinecke los. Sie war 1983 mit einer Goldenen Schallplatte für ihren Hit „Wenn schon nicht für immer, dann wenigstens für ewig“ ausgezeichnet worden. Gitte sang von Ulla Meinecke „Lieb ich dich zu leise“ und tat dies sehr gefühlvoll. Ein „wunderbares Wesen, das viel zu früh von uns gegangen ist“ sei Rio Reiser gewesen, sagte Gitte. Zur Erinnerung an ihn brachte sie die Titel „Halt dich an deiner Liebe fest“ und „Alles Lüge“ zu Gehör. Es folgten Songs von Stefan Gwildis und Herbert Grönemeyer, dann schließlich auch ein Lied von ihr, Gitte, selbst. Aber glaubte man der Geschichte, die sie auf der Bühne erzählte, ist es keines ihrer Lieblingslieder. Es sei das Jahr 1973 gewesen, als man sie gefragt habe, ob sie beim „Eurovision Song Contest“ Deutschland vertreten wolle. „Ich wollte nicht, aber das Dach meines Sommerhauses musste repariert werden“, erzählte sie und lachte. Und da habe sie sich gedacht, sie müsse ja nicht gewinnen, „ein kleiner Hit“ würde reichen. Der kleine Hit, der daraus entstand, trug den Titel „Junger Tag“.

Nach der Pause erschien Gitte als „Native American“ mit prächtigem weißen Federschmuck und sang „Chelsea Morning“ und „Clouds“ von Joni Mitchell – mit starker Stimme, viel Gefühl und Charisma. Von einem zum anderen Barhocker wechselte Gitte Haenning anschließend mit Hits ihrer Lieblingsjazzsängerin, der Schwedin Monica Zetterlund, sowie bekannten Songs wie „Temptation“, „50 Ways To Leave Your Lover“ und „Once Upon A Summertime“.

Mit reichlich Applaus, Zugabe-Rufen und dem Schwenken eines dänischen Fähnchens feierte das Bad Homburger Publikum die große Künstlerin Gitte Haenning, die mit einem ungewöhnlichen Abend überrascht hatte. Sie wiederum bedankte sich bei ihren Fans dann schließlich doch noch mit zwei ihrer großen Hits: „Freu dich bloß nicht zu früh“ und „Ich will alles“.

Impulsreferate und anschließendes Gruppengespräch können die Teilnehmer dem christlichen Glauben „auf die Spur kommen“ – nachgedacht wird unter anderem über: Wie funktioniert eigentlich „glauben“? „Stünde“ – was bedeutet das heute? Und was hat das mit Jesus Christus zu tun? Gesprochen wird auch über „Christ sein – Christ werden“. Die Teilnahmegebühr inklusive Kursheft beträgt zehn Euro. Anmeldungen können bis Freitag, 25. Oktober, beim Gemeindebüro unter Telefon 06172-21089 oder per E-Mail an hannemann@erloeserkirche-badhomburg.de abgegeben werden.

Messe für Weinliebhaber

Bad Homburg (hw). Am Wochenende 2. und 3. November ist die Weinmesse wieder in der Kurstadt zu Gast. Bereits zum sechsten Mal präsentieren sich 20 Winzerbetriebe aus Rheinland-Pfalz am Güterbahnhof mit ihren edelsten Tropfen. In diesem Jahr sind sechs neue Betriebe sowie zwei Fachhändler dabei. Ganz gleich ob junge Jahrgänge oder gereifte Weine die Besucher können probieren, mit den Winzern ins Gespräch kommen und die Gaumenfreuden mit Schinken und Käsespezialitäten abrunden. Am Samstag ist die Messe von 14 bis 10 Uhr geöffnet am Sonntag von 12 bis 18 Uhr. Eintrittskarten kosten 15 Euro und sind im Internet unter www.die-weinmesse.com/tickets erhältlich.

Brückensanierung

Hochtaunus (how). Für das kommende Jahr plant Hesenmobil die Brücke der Hohemarkstraße (B 456) zwischen Oberstedten und Bad Homburg instand zu setzen. Die dafür notwendigen Vorarbeiten haben am Montag, 14. Oktober, begonnen und werden voraussichtlich bis zum Freitag, 1. November, andauern. In dieser Zeit soll der parallel zur B 456 verlaufende Wirtschaftsweg vorbereitet und Überfahrtsmöglichkeiten von der B456 auf den Weg geschaffen werden. Während der Arbeiten kommt es zuverkehrsschwachen Zeiten zu einer halbseitigen Sperrung mit Lichtsignalen der B 456. Außerhalb der Arbeitszeit wird die Absperrung eingerichtet, sodass keine Behinderung des Verkehrs stattfindet. Es verbleibt nur eine Sperrung auf dem Seitenstreifen. Für den Radverkehr wird während der Maßnahme eine Umleitung eingerichtet. Zusätzlich wird der Wirtschaftsweg zwischen der Tannenwaldallee und dem Feldweg „Weinbergweg“ voll gesperrt, ebenso die Unterführung nach Oberstedten in der Verlängerung des Mariannenweges. Die Sanierung des eigentlichen Brückenbauwerks soll voraussichtlich im März 2025 beginnen. Hierfür wird dann eine Umfahrung eingerichtet und der Lkw-Verkehr über die Autobahnen A5 und A661 umgeleitet.

Ihr **ERFOLG** ist mein Ziel!
Ich bin Ihr Makler für den

BESTEN DEAL

www.nitzsche-immobilien.de

06172 - 981 522 71

Ihr Partner für Vermietung und Verkauf seit 2012

kostenfreie Immobilienbewertung

Singh Restaurant am Park
Indische und Europäische Küche

Herbstspecial

Buchen Sie bei uns Ihre Weihnachtsfeier mit einem leckeren Büffet

ab 11. 11. gibt es leckeres von der Gans
Ganze Gans bitte vorreservieren!

Halbe Bauerente mit Rotkohl und Klößen sowie indische Entengerichte

Kaiser-Friedrich-Prömenade 55 | 61348 Bad Homburg
www.singrestaurant-am-park.de | Tel.: 06172 6881903

Einladung

Große Weinverkostung
25.-27. Okt. 2024
FR. 17.00 - 21.00 Uhr, SA. 11.00 - 19.00 Uhr und SO. 11.00 - 17.00 Uhr

Verkosten Sie in gemütlicher Atmosphäre über 500 Weine

Erleben Sie die Vielfalt der köstlichen Rebsorten aus sieben Anbaugebieten.

Keine Anmeldung erforderlich!

Badisches Weinhaus Werner
Höchster Str. 96 | Telefon: 069-30 85 80 30
65835 Liederbach | info@weinhaus-werner.de
www.weinhaus-werner.de

Besuchen Sie uns!

BADISCHES WEINHAUS WERNER

Bunte Herbst-Angebote

Portug. Kirschlorbeer
Prunus Lusitânica Angustifolia, dichtes Blattwerk, ideal für mittelhohe Hecken, 60 – 80 cm, 4 l-Topf
80 – 100 cm, 7,5 l-Topf
100 – 120 cm, 10 l-Topf

Top-Preis ab 8.99

Glanzmispel "Red Robin"
Photinia x fraseri, immergrün, wächst breitbuschig

60 – 80 cm, 5 l-Topf, Stück **Top-Preis 17.99**
80 – 100 cm, 7,5 l-Topf, Stück **Top-Preis 21.99**

Besenheide
Calluna vulgaris, versch. Größen, z.B. 9,5 cm-Topf, Stück ab **1.99**

Mauk GARTENWELT

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39 • 61440 Oberursel
Mo. – Fr.: 9 – 19 Uhr • Sa.: 9 – 18 Uhr
So.: 11 – 16 Uhr
www.mauk-gartenwelt.de
Angebote gültig, solange der Vorrat reicht. An Feiertagen geschlossen. *An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik.



Sobald die Asphaltdecke ausgehärtet ist, kann die Straße wieder befahren werden – das soll voraussichtlich am Ende der Herbstferien der Fall sein. Foto: Stadt Bad Homburg

Baustelle Schulberg wird früher abgeschlossen

Bad Homburg (hw). Die Gehwege von der Schlossgarage hoch bis zum Beginn der Fußgängerzone sind allesamt erneuert, die neue Bushaltestelle „Marktplatz“ ist einsatzbereit und die Fahrbahn der Louisenstraße zwischen Wallstraße und Haingasse ist bereits ausgekoffert. Und das sind nicht die einzigen guten Nachrichten rund um die Straßenbaustelle am Schulberg: Sollten keine „unvorhersehbaren Dinge“, wie zum Beispiel Wetterkapriolen, geschehen, wird die Baustelle bereits Mitte bis Ende November abgeschlossen sein – gut sechs Wochen früher als geplant.

Das ist unter anderem dadurch möglich, dass die ausführende Baufirma Schütz seit Montag, 14. Oktober, eine zweite Kolonne auf der Baustelle zum Einsatz bringt. „Ein Lob an alle Beteiligten, der Ablauf der Arbeiten verlief generalstabmäßig“, freut sich Oberbürgermeister Alexander Hetjes.

Derzeit wird bereits am oberen Teil der Louisenstraße der Straßenbelag grundhaft erneuert. Dafür wurde die alte Asphaltdecke abgetragen und anschließend der Untergrund bis 65 Zentimeter tief ausgekoffert. Jetzt werden neue Schotter-, Asphalttrag- sowie eine Asphaltbinde- und eine Deckschicht aufgetragen. Bei der Deckschicht wird zumindest auf diesem Abschnitt auf eine sogenannte halbstarre Deckschicht gesetzt. Diese ist haltbarer, da sie die Belastungen einer Bushaltestelle besser verträgt. Diese Arbeiten sollen bis Mitte kommender Woche abgeschlossen sein, anschließend muss der Straßenbelag jedoch noch rund zwei Wochen aushärten. Ende Oktober ist dieser Straßenabschnitt dann wieder befahrbar. Die neue Bushaltestelle ist barrierefrei und verfügt über ein bepflanzbares

Öko-Dach und Glasfassaden. Im Zuge der bereits laufenden Straßenerneuerung zwischen dem oberen Ende der Ritter-von-Marx-Brücke und der Kreuzung Herrngasse/Rathausstraße muss dieser Abschnitt voll gesperrt werden. Die Sperrung gilt ab sofort bis voraussichtlich Freitag, 25. Oktober. In diesem Zeitraum bleibt auch die Schlossgarage gesperrt. Die rund 100 Dauerparker erhalten für diesen Zeitraum Stellplätze im Galeria Parkhaus.

Die Straße „Ritter-von-Marx-Brücke“ wird in dieser Zeit bereits ab der Abzweigung zur Straße „Vor dem Untertor“ gesperrt. Die Rathausstraße (inklusive der Anwohner-Tiefgarage) kann über die Höhestraße und die Obergasse angefahren werden. Der ansonsten abgesperrte Schulhof vor der Landgraf-Ludwig-Schule wird für den oben genannten Zeitraum in den Herbstferien befahrbar sein.

Die Herrngasse und die Orangeriegasse können in dieser Zeit bereits ab der Abzweigung zur Straße „Vor dem Untertor“ gesperrt. Die Rathausstraße (inklusive der Anwohner-Tiefgarage) kann über die Höhestraße und die Obergasse angefahren werden. Der ansonsten abgesperrte Schulhof vor der Landgraf-Ludwig-Schule wird für den oben genannten Zeitraum in den Herbstferien befahrbar sein.

Die Herrngasse und die Orangeriegasse können in dieser Zeit bereits ab der Abzweigung zur Straße „Vor dem Untertor“ gesperrt. Die Rathausstraße (inklusive der Anwohner-Tiefgarage) kann über die Höhestraße und die Obergasse angefahren werden. Der ansonsten abgesperrte Schulhof vor der Landgraf-Ludwig-Schule wird für den oben genannten Zeitraum in den Herbstferien befahrbar sein.

Im Anschluss an die Straßenarbeiten werden im Bereich der Schlossgarage und an der Landgraf-Ludwig-Schule vier Bäume gepflanzt und Sitzgelegenheiten aufgestellt.

Ein Blick hinter sonst verschlossene Türen

Bad Homburg (hw). Die Restaurierungsabteilung der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen (SG) lädt für Sonntag, 20. Oktober, anlässlich des Europäischen Tags der Restaurierung dazu ein, einen Blick hinter die Kulissen der Restaurierungswerkstätten im Schloss zu werfen. Unter dem diesjährigen Motto „Restaurieren morgen“, organisiert vom Europäischen Dachverband der Restauratorenverbände (E.C.C.O.), widmet sich der Aktionstag den aktuellen und zukünftigen Herausforderungen in der Restaurierung.

Von 11 bis 16 Uhr öffnen die Experten der SG in verschiedenen Fachbereichen ihre Werkstätten und geben faszinierende Einblicke in ihre Arbeit. Das Programm beleuchtet insbesondere Themen wie den Umgang mit Schädlingen, die Auswirkungen des Klimawandels auf das kulturelle Erbe sowie die Nachwuchsförderung im Berufsfeld der Restaurierung. Der Aktionstag richtet sich gezielt an Berufseinsteiger, die sich über die Ausbildung zur Restauratorin beziehungsweise zum Restaurator informieren möchten. Aber auch alle anderen Interessierten sind eingeladen, sich einen Eindruck von dem Beruf und den damit verbundenen aktuellen Herausforderungen zu machen. Besucher ha-

ben von 11 bis 16 Uhr die Möglichkeit folgende Werkstätten kostenfrei zu besichtigen: Kunsthandwerkliche Objekte, Gefasste Möbel-/Holzobjekte, Gemälde, Möbel-/Holzobjekte mit veredelter Oberfläche und Textilwerkstatt, Die Werkstätten können ohne Anmeldung besucht werden.

Um 11 und um 14 Uhr geben Ulrich Haroska, Abteilungsleiter des Fachgebiets Restaurierung, Nora Möritz, Restauratorin für präventive Konservierung, und Susanne Danter, Restauratorin für Gemälde und gefasste Objekte, im Rahmen einer jeweils einstündigen Sonderführung zur Landgrafenausstellung „244ff. Von Friedrich bis Ferdinand“ einen exklusiven Einblick in die Ausstellungskonzeption, die Restaurierungsmaßnahmen sowie besondere Entdeckungen. Die Ausstellung zeigt besondere Exponate aus der 244-jährigen Geschichte der Landgrafschaft Hessen-Homburg, darunter eine Kopie der Lebendmaske von Landgraf Friedrich II., eine Bronze-Büste von Andreas Schlüter sowie das mechanische „Silberne Bein“ von Schlossbaumeister Paul Andrich.

Die Teilnahme an der Führung ist kostenfrei. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine Anmeldung im Internet unter www.schloesser-hessen.de erforderlich.



Am Tag der Restaurierung erhalten Besucher einmalige Einblicke in die Restaurierungswerkstätten des Schlosses Bad Homburg. Foto: Frank Röth

„The Hein and Fischer Families“



Tom Hein, der Autor der Familienchronik „The Hein and Fischer Families from Oberstedten and Indiana USA“ hat sein Werk Bürgermeisterin Antje Runge im Oberurseler Rathaus vorgestellt. In der Chronik werden in drei Bänden auf etwa 1800 Seiten rund 800 Personen aus Oberstedten, Oberursel, Bad Homburg und den USA, beginnend ab etwa 1750 bis heute mit vielen Bildern und Dokumenten beschrieben und dokumentiert. Die Familienchroniken sind bereits an das Kreisarchiv Hochtaunus, Stadtarchiv Bad Homburg, Stadtarchiv Oberursel, Vortanunsmuseum Oberursel sowie den Geschichts- und Kulturkreis Oberstedten übergeben worden und zwei Exemplare werden noch an die Deutsche Nationalbibliothek Frankfurt und Leipzig übergeben. Die Familienchronik ist auch bei Google books unter: „the hein and fischer families“ kostenlos einzusehen. Bei der Übergabe anwesend waren (v. l.): Werner Pelster (Oberstedten), Karlo Müller (Berlin), Gregor Maier (Leiter des Kreisarchivs Hochtaunus), Renate Messer (Leiterin des Vortanunsmuseums Oberursel), Bürgermeisterin Antje Runge (Oberursel), Autor Tom Hein (Indiana, USA), Ursula Gernhard, Horst Eufinger und Walter Gernhard (alle Oberstedten).

Foto: Stadt Oberursel

Rosenhof
SENIORENWOHNANLAGEN

MERCI UDO
HOMMAGE AN UDO JÜRGENS



Foto: Ammaniel Hintza

23.10.2024
16.00 UHR

Wir bitten um Anmeldung unter Tel. 06173/93 44 93

Eintritt: € 14,00
inkl. Begrüßungsgetränk

MICHAEL VON ZALEJSKI lässt in seiner Hommage an den Jahrhundert-Entertainer wahre Gänsehautmomente entstehen. Nur am Klavier – ohne Playback und Einspielungen – kommt der Pianist und Chansonier dabei seinem musikalischen Vorbild erstaunlich nahe. Die Kombination von „Liedern, die im Schatten stehen“ (UDO JÜRGENS) mit allgegenwärtigen Hits ergibt eine gelungene Mischung aus Chanson-Nachmittag und Schlagerkonzert

Rosenhof Kronberg Seniorenwohnanlage Betriebsgesellschaft mbH
Am Weißen Berg 7 • 61476 Kronberg • Telefon 06173/93 44 93 • kronberg@rosenhof.de
www.rosenhof.de • [facebook.com/www.rosenhof.de](https://www.facebook.com/www.rosenhof.de)

Herbstzeit ist Apfelzeit



Am Samstag, 19., und Sonntag, 20. Oktober, dreht sich von 11 bis 17 Uhr im Freilichtmuseum alles um Hessens Lieblingsfrucht – den Apfel. Den gibt es in unterschiedlichsten Formen zu bestaunen: gerade gepflückt, klein geschnitten zum Probieren oder frisch gepresst. In der historischen Kelterei des Freilichtmuseums stellt die Kelterei Possmann frischen Most her, den Besucher gleich konsumieren oder zum Mitnehmen erwerben können. Außer dem Saft stehen auch Apfelwein und Rauscher zum Verkauf. Kinder können auf kleinen Keltern frischen Apfelsaft pressen oder ihr handwerkliches Geschick beim Kürbisschnitzen unter Beweis stellen. Außer der breiten Getränkeauswahl darf natürlich eine herzhafteste Stärkung in Form von Erdäpfeln aus der historischen Dämpfkolone nicht fehlen. Sie werden mit Quark und anderen Leckereien serviert. Wer einen Apfel- oder Birnenbaum sein Eigen nennt, kann dem Pomologen Früchte von zu Hause mitbringen und zur Sortenbestimmung vorlegen. Dafür werden mindestens fünf Exemplare pro Baum benötigt. Im Freilichtmuseum wachsen über 50 alte Hochstamm-Apfelsorten, die nicht nur zu Saft gekeltert werden: Eine Auswahl kann am Verkaufstand des Hessenparks verkostet und gekauft werden. Eine gute Gelegenheit für Apfelallergiker, denn viele der alten Sorten sind für sie gut verträglich. Für Gartenfreunde gibt es von 15 bis 16 Uhr eine Vorführung zum Thema Baumschnitt. Eine knifflige Apfel-Rallye durch das Gelände des Freilichtmuseums mit Fragen für Groß und Klein steht ebenfalls auf dem Programm. Info- und Verkaufsstände im Fruchtspeicher aus Trendelburg bieten die Möglichkeit, sich über naturnahe Themen zu informieren und schöne Mitbringsel einzukaufen. Im Backhaus backen die historischen Hausfrauen Apfelkuchen und verteilen kleine Kostproben. Der Weidenflechter hat Körbe im Angebot und führt sein Handwerk vor. Für gute Stimmung sorgt die hessische Rock- und Blues-Band „Bembelator“, die passend zur Veranstaltung hessischen Apfelrock zum Besten gibt. Der Eintritt kostet für Erwachsene elf Euro, für Kinder einen Euro, Familien zahlen 22 Euro.

Foto: David Bachar

Hauch von Hollywood im Hessenpark

Hochtaunus (how). Er gehört zu den größten Museumsabenteuern des Jahres 2023 – der Tatort-Dreh im Freilichtmuseum Hessenpark. Zwölf Tage lang war das Museum Dreh- und Angelpunkt für das große hr-Drehteam rund um Regisseur M. X. Oberg. Damit avancierte der Hessenpark neben Ulrich Tukur und Barbara Philipp zum Hauptdarsteller der Tatort-Folge „Murot und das 1000-jährige Reich“. Der Hessische Rundfunk zeigt den TV-Krimi am Sonntag, 20. Oktober, um 20.15 Uhr in der ARD. In weiteren Rollen sind Ludwig Simon, Cornelius Obonya, André Meyer, Melanie Straub, Viola Hinz, Imogen Kogge und Marius Ahrendt zu sehen. Für die Umsetzung des Stoffs sorgten Max Preiss (Kamera), Manfred Döring (Szenenbild), Christian Mathias (Ton), Stefan Blau (Schnitt), Iris Arasimavicius (Kostümbild) und Nathalie Mischel (Casting), Ulrich Dautel (Produktionsleitung) und Jörg Himstedt (Redaktion).

Zum Inhalt: Hagen von Strelow befindet sich auf dem Flug von Südamerika nach Frankfurt am Main. Er ist ein gesuchter Kriegsverbrecher, dem in Deutschland der (späte) Prozess gemacht werden soll. Dort erwarten ihn Kommissar Murot (Ulrich Tukur) und seine Assistentin Wächter (Barbara Philipp). 1944 hatten

von Strelow (Ludwig Simon) und Kommissar Rother (Ulrich Tukur) in einem kleinen Dorf an einer Mordermittlung teilgenommen. Ein britischer Pilot, der im Besitz brisanter, kriegsentscheidender Dokumente war, ist ermordet worden. Im Verlauf der Ermittlung stellt sich heraus, dass der kriegsmüde Ermittler Rother alles tut, damit die Unterlagen nicht in die Hände der Nazis fallen und schützt auch noch die im Dorf untergetauchte Jüdin Else Weiß (Barbara Philipp). Mit fatalen Folgen ...

Die Handlung spielt hauptsächlich im Jahr 1944. Auf der Suche nach einem passenden Drehort landeten die Verantwortlichen schnell im Freilichtmuseum. „Ohne den Hessenpark als Drehort wäre dieser Tatort kaum realisierbar gewesen“, unterstreicht Regisseur Oberg. „Die unglaublich hilfsbereiten Mitarbeiter des Hessenparks waren für uns ein Segen.“ Wie gut ihr Museum von Kameramann Max Preiss in Szene gesetzt wurde, schaut sich die Belegschaft des Museums am Sonntagabend gemeinsam an. „Wir sind gespannt darauf, wie der Tatort bei den Zuschauern ankommt und wie gut sich unser Freilichtmuseum wiedererkennen lässt“, sagt Museumsleiter Jens Scheller.



Der Hessenpark-Tatort flimmert am Sonntag, 20. Oktober, um 20.15 Uhr in der ARD über die Bildschirme in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Foto: Bettina Müller

GOLDANKAUF

VERTRAUEN SIE IHREM 1A JUWELIER - DER ENDPREIS ZÄHLT

SOFORT BARGELD FÜR

ZAHNGOLD | ALTGOLD | BRUCHGOLD | GOLDUHREN | GOLDBARREN
GOLDMÜNZEN | SILBERBESTECK | SILBERSCHMUCK | ZINN

AN- & VERKAUF VON LUXUSUHREN: ROLEX, BREITLING, AUDEMARS PIGUET, UVM.

JETZT KOSTENLOS ANFRAGEN!
SERIÖSES & FAIRES ANGEBOT EINHOLEN

Scheurenbrand & Seiler

seit 1947

LOUISENSTRASSE 48 - 61348 BAD HOMBURG

MO – FR 10 BIS 18 UHR • SA 10 BIS 16 UHR

06172 8569957

WWW.SCHEURENBRAND-SEILER.DE

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

19. bis 25. Oktober 2024

Widder Sie erkennen rasch, worauf es bei einem Projekt ankommt, und können sich geschickt einbringen. Doch drängen Sie eine bestimmte Person nicht ab: Die brauchen Sie nämlich noch!
21. 3. – 20. 4.

Stier Lassen Sie sich nicht aus der Ruhe bringen, wenn jemand in Ihrer Umgebung die Nerven zu verlieren droht. Sie haben alles fest im Griff und bieten einen sicheren Halt.
21. 4. – 20. 5.

Zwilling Seien Sie in dieser Woche achtsam und prüfen Sie genau, wer vertrauenswürdig ist und wer nicht. Und hinterfragen Sie auf jeden Fall die Informationen, die man Ihnen gibt.
21. 5. – 21. 06.

Krebs Auch wenn unerhörte Beschuldigungen vorgebracht werden, müssen Sie gelassen bleiben. Schon bald wird sich herausstellen, dass man Ihnen nichts vorzuwerfen hat.
22. 6. – 22. 7.

Löwe Mit viel Glück und Elan könnte sich ein etwas kühner Plan in dieser Woche schon verwirklichen lassen. Aber auch bohrende Hartnäckigkeit führt Sie sicher zum erhofften Ziel.
23. 7. – 23. 8.

Jungfrau Sie müssen auf eine klare Kommunikation achten, damit Missverständnisse im Kollegen- und Familienkreis vermieden werden: Solche Zusatzprobleme können Sie nicht brauchen.
24. 8. – 23. 9.

Waage Niemand ist perfekt – das wissen Sie am besten. Nehmen Sie sich deshalb mit Äußerungen zurück, die andere verletzen könnten. Jeder macht gelegentlich Fehler jedweder Art.
24. 9. – 23. 10.

Skorpion Es wird endlich Zeit, dass jemand einen Vorschlag aufgreift, den Sie vor einigen Wochen gemacht haben. Die Anzeichen mehren sich, dass nun gehandelt werden muss.
24. 10. – 22. 11.

Schütze Ihre Geisteskräfte laufen jetzt zur Hochform auf. Wer Sie hintergehen oder auf den Arm nehmen will, darf ordentlich gespannt sein, wie Ihre Reaktion ausfallen wird.
23. 11. – 21. 12.

Steinbock Lassen Sie Ihre Mitmenschen nicht darunter leiden, wenn es bei Ihnen nicht so rund laufen will: Bleiben Sie höflich und taktvoll, um kein weiteres Porzellan zu zerdeppern.
22. 12. – 20. 1.

Wassermann Sie treffen in dieser Woche geradezu intuitiv kluge Entscheidungen. Das bringt Sie ein ordentliches Stück voran und verbessert Ihre berufliche Position dauerhaft.
21. 1. – 19. 2.

Fische Die aktuelle Planetenkonstellation verleiht Ihnen viel Charme und Ausstrahlung. Sie werden zum Liebling des anderen Geschlechtes und können gleich mehrere Flirts genießen ...
20. 2. – 20. 3.

„Empirisch belegte Brötchen“

Bad Homburg (hw). Ob Gedicht oder Klavierlied – der Komiker Marco Tschirpke weiß sich kurzzufassen. Gespickt mit Verweisen auf Kunst und Geschichte, bedeutet ein Abend mit dem Gewinner des Deutschen Kleinkunstpreises 2018 – so wie am Donnerstag, 24. Oktober – vor allem ein intellektuelles Vergnügen. Wie er das heute mit dem Gestern und das Hohe mit dem Tiefen verquickt, das ist so unverschämt lustvoll und unterhaltsam, dass sein Publikum davon oft nicht genug bekommen kann. Wobei auch die Küchenlyrik bei seinem Program „Empirisch belegte Brötchen“ nicht zu kurz kommt. Dass Tschirpke zugleich als einer der gewieftesten Pianisten seiner Branche gilt, verdankt er einer Spielfreude, die ihn oft zu halsbrecherischen Manövern verführt. Beginn des Musikkabarets ist um 20 Uhr im Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 16. Der Eintritt kostet 22 Euro, ermäßigt 19 Euro. Karten gibt es im Internet unter www.reservix.de, an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie an der Abendkasse.
Foto: Tschirpke



Im Sattel für den guten Zweck



„Denfeld 500“ hieß das Projekt, das Tobias Glaßner ins Leben rief. Eine 500 Kilometer lange Strecke hat er am Stück mit dem Rennrad zurückgelegt – für krebskranke Kinder. Sie führte entlang des Rheins und der Mosel von Wiesbaden-Schierstein bis zum Wendepunkt Thörnich (vor Trier) und wieder zurück. Nachdem sein Arbeitgeber Fahrrad Denfeld Radsport unterstützte das Herzensprojekt des aktiven Sportenthusiasten aufgriff, wurde die Werbetrommel gerührt. Mitfahrer und Unterstützer wurden gesucht. Stolze 17 800 Kilometer wurden von insgesamt 42 Aktiven gesammelt, die Tobias Glaßner bei seinem Projekt begleiteten. 29 Fahrer haben die 500 Kilometer geschafft. Von morgens um 3.30 Uhr bis in den Abend hinein um 21.45 Uhr, eine lange Tortur im Sattel. Aber es hat sich gelohnt. Durch die Aktion wurden Spenden für den Verein „Hilfe für krebskranke Kinder Frankfurt“ gesammelt. Insgesamt 31 275,25 Euro sind zusammengekommen. Zurück bleiben unvergessliche Eindrücke dieses Tages, viele Emotionen, Dankbarkeit und Stolz und das bewegende Gefühl, dass jeder Kilometer dieser Strecke einen Wert von 62,55 Euro eingebracht hat.
Foto: Fahrrad Denfeld

Kürbisfest im Oberhof

Bad Homburg (hw). Herbstzeit ist auch Kürbiszeit. Aber das Gemüse schmeckt nicht nur gut, daraus lässt sich auch allerhand basteln. Wer gerne schnitzt, kann am Donnerstag, 24. Oktober, kann seiner Kreativität beim Kürbisfest im Oberhof in Ober-Erlenbach freien Lauf lassen. Von 15 Uhr bis 18 Uhr darf nach Lust und Laune geschnitzt werden. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Insgesamt 60 Kürbisse warten darauf, von großen und kleinen Kindern in gruselige Grimassen oder lustige Fratzen verwandelt zu werden. Bitte das Schnitzwerkzeug unbedingt selbst mitbringen. Wer nach getaner Arbeit eine Stärkung braucht, kann sich leckeren Kuchen und eine wärmende Suppe schmecken lassen. Natürlich sind auch „Nicht-Schnitzer“ willkommen, die einfach nur die Atmosphäre genießen möchten und Spaß am Austausch haben. Wenn sich dann langsam die Dunkelheit über Ober-Erlenbach legt, entzünden die Gäste ihre Kürbislaternen und die schaurigen Gesichter tauchen den Oberhof in ein ganz besonderes Licht.

Geistig fit durch Musik.
Klavierunterricht für Senioren.
Nur am Wochenende (Fr/Sa) privat, **Tel. 0177 2134571**

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer: Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Alexander Bommersheim

Redaktion: Hochtaunus Verlag GmbH
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 26 700 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.

Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 16 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für **Todesanzeigen**.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 29 vom 1. Januar 2024

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

	4	3		7		1		
7	8			1	2			
		9						8
	7	2	1					
9	5			3			6	2
					4	5	1	
5						8		
			3	6			9	5
		7	8		3	4		

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

8	7	2	1	4	9	6	5	3
6	4	3	5	7	8	1	9	2
9	5	1	2	3	6	7	4	8
1	8	5	4	6	3	9	2	7
7	6	4	8	9	2	5	3	1
2	3	9	7	1	5	4	8	6
5	1	7	3	8	4	2	6	9
4	9	8	6	2	7	3	1	5
3	2	6	9	5	1	8	7	4

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche

Oberurseler/Steinbacher Woche

Kronberger Bote · Königsteiner Woche

Kelheimer Zeitung

Eschborner Woche

Schwalbacher Woche

Bad Sodener Woche

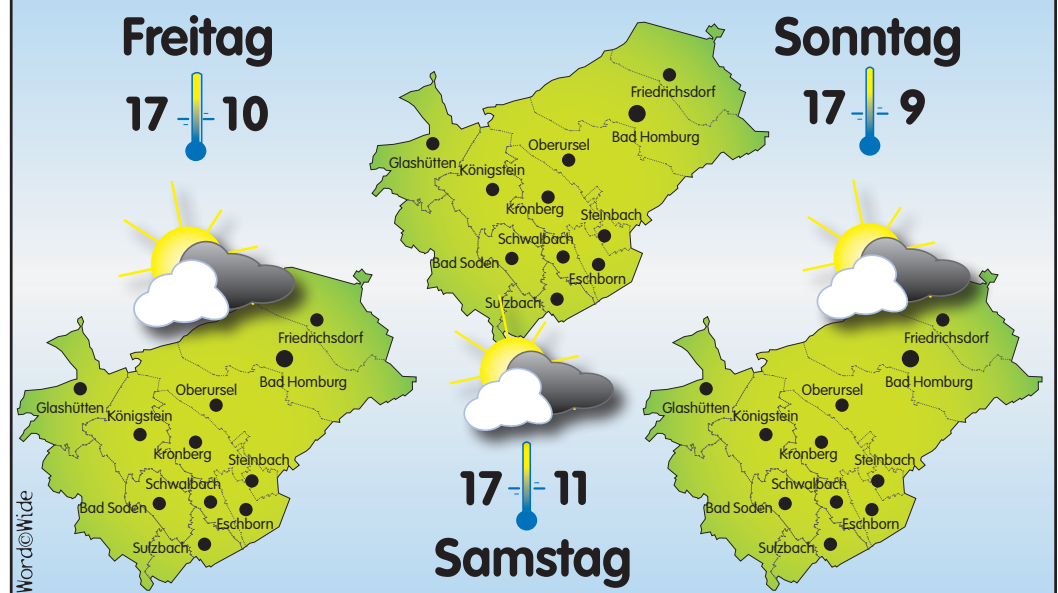
Blieb dabei mit **apotheker prime**

Lösen Sie Ihr E-Rezept rund um die Uhr ein!

Wir bringen Ihnen Ihre Bestellung im gesamten Rhein-Main-Gebiet kostenfrei nach Hause. ... oder besuchen Sie uns vor Ort!

www.ihre-apotheker.de

DAS WETTER AM WOCHELENDE





PIETÄTEN

Was passiert mit Bingo,
wenn ich einmal nicht mehr bin?



Mit unserer Bestattungsvorsorge
frühzeitig die wichtigen Fragen klären
Sprechen Sie uns einfach an!



Telefon: 06172 / 23324

Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer
fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de

Bestattungen aller Art

Pietät Schröder-Vögtle
Tel. 06007-334

Haingrabenstraße 5 · 61381 Friedrichsdorf-Burgholzhausen

bestattungsrechner.de

DIE SPRACHE
DER BLUMEN:
EINE SCHÖNE GESTE
DIE TROST SPENDET.

Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

info@bestattungen-eckhardt.de

TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

www.bestattungen-eckhardt.de



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 20. Oktober
10 Uhr Gottesdienst (G. Guist)

Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Mo., Mi. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koepfern@ekhn.de
www.ev-kirche-koepfern.de

Sonntag, 20. Oktober
10 Uhr Gottesdienst mit Predignachgespräch (Faludi)

**Kirche Jesu Christi
Der Heiligen der Letzten Tage**
Tempel Talstraße 10
Telefon : 06172 - 5900109

Gemeindehaus: Talstraße 12
Sonntagsgottesdienste: 9.30 Uhr, 12.30 und 15.30 Uhr (Spanisch)
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org

**Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Friedrichsdorf**
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 20. Oktober
10 Uhr Gottesdienst

PFARREI ST. MARIEN

Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Frank Aichele
Telefon: 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 20. Oktober
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Aichele)

**Ev.-lutherische Kirche
Seulberg**
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 20. Oktober
18 Uhr Sonntagabendgottesdienst (Bollmann/Walther)

**Kath. Pfarrei St. Marien
Bad Homburg/
Friedrichsdorf**
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr, Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

**Kath. Kirche Herz Jesu
Gartenfeld**
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 20. Oktober
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Samstag, 19. Oktober
18 Uhr Eucharistiefeier / italienische Gemeinde
Sonntag, 20. Oktober
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier

Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 20. Oktober
10 Uhr Gottesdienst in der evangelischen Kirche Friedrichsdorf (G. Guist)

**Kath. Kirche Heilig Kreuz
Burgholzhausen**
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 19. Oktober
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 20. Oktober
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

**Kath. Kirche St. Johannes
Kirdorf**
Am Kirchberg 2

Sonntag, 20. Oktober
9.30 Uhr Eucharistiefeier

**Kapelle der
Maria-Ward-Schule**
Weinbergsweg

**Kath. Kirche
St. Bonifatius
Seulberg**
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 20. Oktober
11 Uhr Eucharistiefeier

**Kath. Kirche Heilig Kreuz
Gonzenheim**
Auf der Schanze 24

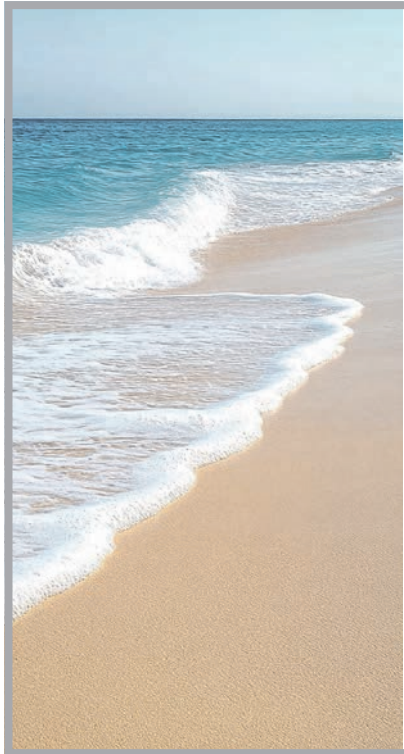
Sonntag, 20. Oktober
10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde

**Kath. Kirche
St. Josef
Köppern**
Dürerweg 1

Samstag, 19. Oktober
18 Uhr Eucharistiefeier



DANKSAGUNG

**Dr. Joachim Ziegler**

*02.10.1939 †16.08.2024

Herzlichen Dank

allen, die mit mir Abschied nehmen und ihr Mitgefühl und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, sowie für die vielen Geldspenden und all die Zeichen der Verbundenheit.

Es ist schön zu wissen, dass man auch diesen Weg nicht alleine gehen muss.

Lisa Ziegler
mit Familie

Mainz-Kastel, im Oktober 2024



WIR GEDENKEN

**Artur Jacob Dötig**

*22.12.1926 †24.09.2024

**Ist seine letzten Schritte gegangen.
Wir sind sehr traurig**

Leni Dötig
Stephan und Marion Dötig
Leonie und Nico mit Lotta
Frederic

Ralf und Gisela Dötig
Maria Link
Moritz und Anne mit Maximilian
Lara mit Mischa, Henriette, Bijou und Elli
Helena mit Zora und Maxim
Charlotte und Philipp mit Liam und Anna

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 1. November 2024, um 10:45 Uhr auf dem Kirdorfer Friedhof in Bad Homburg statt.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG

**Ev. Erlöserkirche**
Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
Hans-Joachim Wach
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 20. Oktober
10 Uhr Gottesdienst (Wach)

**Ev. Christuskirche**
Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: christuskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/
vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 20. Oktober
11 Uhr Gottesdienst (Golinski-Wöhler)

**Ev. Waldenserkirche**
Dornholzhäuser Straße 12

Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 20. Oktober
10 Uhr Gottesdienst (Khalil)

**Kath. Kirche
St. Elisabeth
Ober-Eschbach**
An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: pfarrbuero.stelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 20. Oktober
9 Uhr Heilige Messe

**Ev. Gemeinschaft**
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann
Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 20. Oktober
10 Uhr Gottesdienst (Köllli)

**Ev. Kirche
Ober-Eschbach
Ober-Erlenbach**

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
christoph.gerdes@ekhn.de

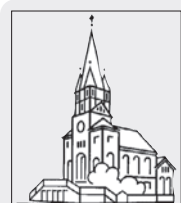
Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail:
kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 20. Oktober
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach
(Diefenbach)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach
(Diefenbach)

**Ev. Kirche Gonzenheim**
Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 20. Oktober
10 Uhr Gottesdienst (Bollmann)

**Ev. Gedächtniskirche**
Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Christoph Gerdes
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-459195

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 20. Oktober
10 Uhr Gottesdienst (Marwitz)

**Ev.-Freikirchliche
Gemeinde**
Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 20. Oktober
10 Uhr Gottesdienst (Letschert)

**Kapelle der
Hochtaunus-Kliniken**
Zeppelinstraße 20

Sandra Anker
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de
Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de
Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 20. Oktober
10 Uhr katholischer Gottesdienst (Anker)

**FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®****Adventgemeinde**
Feldstraße 71

Stefan Löbermann
Telefon: 0151-40653514
http://bad-homburg.adventist.eu/

**Neuausschließliche Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Bad Homburg**
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 20. Oktober
10 Uhr Gottesdienst



WIR GEDENKEN

Wenn ihr mich sucht,
sucht mich in euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,
bin ich immer bei euch.



Nach langer Krankheit hat uns
das Liebste verlassen.

Gert Dietz

* 25. August 1946 † 27. September 2024

In Liebe und Dankbarkeit:
Edeltraud, Thomas, Sabine, Benedikt, Konstantin
und Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am 25. Oktober 2024 um 14.00 Uhr auf dem
Evangelischen Friedhof am Untertor in
Bad Homburg v.d. Höhe statt.

An Stelle von Blumen bitten wir um eine Spende an die Stiftung
„Deutsche Krebshilfe“, Spendenkonto: Kreissparkasse Köln,
IBAN: DE65 3705 0299 0000 9191 91, Vermerk: Gert Dietz.

Nach langem Weg - angekommen



Ursula Wendt

geb. Raschendorfer
* 22.9.1942 † 30.9.2024

In stiller Trauer: Christine, Martina, Jochen.
Die Trauerfeier findet am Montag, den 28.10.24,
um 14:00 Uhr im kath. Gemeindezentrum St. Josef
Dürerweg 1, 61381 Friedrichsdorf statt.

IN MEMORIAM

....sich noch einmal liebevoll mir Dir kabbeln....

JÜRGEN HAAS


„Scholli“
* 09.04.1958 † 17.10.2014

....und bei Euch auf einen Kaffee reinschneien

MARIA HAAS GEORG HAAS

Wie wäre das schön.
Ihr fehlt!

Köppern



*Meine Gedanken sind nicht eure Gedanken und eure
Wege sind nicht meine Wege, spricht Gott, sondern soviel
der Himmel höher ist als die Erde, so sind auch meine
Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als
eure Gedanken. Jesaja 55,8-9.*

Wir trauern um

Christel Burkholz

geb. Föllner
* 26.5.39 † 11.10.24

nach langer schwerer Krankheit ist sie nun erlöst.

In Trauer Ihre Kinder Elke, Jürgen und Martin mit
Familien

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 18.10.24 um 11:00 auf dem Waldfriedhof in
Friedrichsdorf Köppern statt.

*Man stirbt nicht, wenn man in den Herzen
der Menschen weiterlebt, die man verlässt.*

Wir nehmen Abschied von unserem Papa, Opa und Uropa



Herbert Wöhl

* 30.09.1939 † 05.10.2024

In Liebe und Dankbarkeit
Oliver Wöhl
Kerstin Kaffenberger, geb. Wöhl
Mike Ferraro mit Familie
Melanie Kaffenberger und Markus

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den
25.10.2024, um 12.00 Uhr auf dem Friedhof am Untertor statt.

Du bist nicht mehr da wo du warst,
aber du bist überall wo wir sind.



Inge Barth

geb. Vay
* 25. 6. 1949 † 8. 10. 2024

In stiller Trauer
Hermann
Jochen und Simone
Pia mit Ole
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, den 25. Oktober 2024, um 13:30
Uhr auf dem Waldfriedhof in Bad Homburg statt.



*Trauert nicht um mich,
freuet Euch, dass ich den Frieden habe.*

Mein geliebter Mann, unser guter Vater, Schwiegervater,
Opa und Uropa ist heute entschlafen.

Dieter Wassberg

* 11. 05. 1936
† 05. 10. 2024

Wir sind sehr traurig
Christel
Michael
Frank mit Familie


Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung findet auf Wunsch der Verstorbenen in aller Stille statt.

Hinter den Tränen der Trauer
verbirgt sich das Lächeln der Erinnerung.

Paula Adelman

geb. Kaindl
* 24.03.1930 † 02.10.2024

Ich bewahre Dich für immer
in meinem Herzen.

Deine Tochter Karin 

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Donnerstag, den 24.10.2024, um 14.00 Uhr auf
dem Katholischen Friedhof am Gluckensteinweg
in Bad Homburg v.d. Höhe statt.



Kristian Karlsson führt den TTC OE Bad Homburg gegen Bergneustadt sehr zur Freude von Helmut Hampl und Sven Rehde (v. l.) zum zweiten Sieg in dieser Bundesliga-Saison. Foto: gw

TTC OE gewinnt gegen Bergneustadt

Bad Homburg (gw). Riesenjubiläum im Winger-Dome! Mit stehenden Ovationen haben 270 Zuschauer den 3:1-Erfolg des TTC OE Bad Homburg gegen den TTC Schwalbe Bergneustadt in der 1. Tischtennis-Bundesliga der Herren (TTBL) gefeiert.

„Nach den beiden knappen 2:3-Niederlagen in den Heimspielen gegen den 1. FC Saarbrücken-TT und den TSV Bad Königshofen haben wir uns endlich einmal für eine gute Leistung belohnt“, freute sich Sven Rehde, der Sportliche Leiter des TTC OE, nach dem starken Auftritt der Hampl-Schützlinge. Die Partie endete nach exakt drei Stunden und zwölf Minuten noch vor Beginn der Doppel, bei denen der Japaner Yuma Tsuboi zusammen mit Benno Oehme für die Hausherren gegen Benedikt Duda und Adrien Rassenfosse zum Einsatz gekommen wäre. Dass dieses Doppel

nicht mehr ausgetragen wurde, dafür sorgte Kristian Karlsson, der schwedische Silbermedaillengewinner von Paris: Mit einem 13:11, 11:7 und 15:13 erkämpfte der Linkshänder gegen den 24-jährigen US-Amerikaner Kanak Jha im vierten Einzel des Abends den siegbringenden dritten Punkt für die Ober-Erlenbacher. „Das war ein sehr umkämpftes Spiel, bei dem die Bad Homburger das bessere Team waren und deshalb verdient gewonnen haben“, gab sich der amtierende deutsche Meister nach der Niederlage seiner Mannschaft als fairer Verlierer.

Das nächste Bundesligaspiel bestreitet der TTC OE am Sonntag, 27. Oktober, beim Post SV Mühlhausen, ehe das nächste Heimspiel am 16. November gegen den TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell auf dem Spielplan der Vorrunde steht.

Schweres Spiel für die Falcons gegen den MTV Stuttgart

Bad Homburg (gw). Durch einen souveränen 69:44-Auswärtssieg beim ASC Theresianum Mainz haben die Falcons Bad Homburg die Tabellenführung in der 2. Basketball-Bundesliga Süd der Damen verteidigt und sind



Elza Bierina ist in Mainz mit 21 Punkten die erfolgreichste Werferin der Falcons Bad Homburg. Foto: gw

nach drei Spieltagen weiterhin ungeschlagen. „Obwohl wir uns schwergetan haben, in unseren gewohnten Rhythmus zu kommen, war die Partie bereits zur Halbzeit entschieden“, fasste Falcons-Coach Jay Russell Brown den Spielverlauf im Theresianum kurz zusammen. In Durchgang eins lag der Spitzenreiter aus dem Taunus nach dem 2:0 des ASC durch Josephine Libby Epoch sowie einer 18:8-Führung nach dem ersten Abschnitt schon mit 40:19 vorn, was vor allem an einer überragenden Leistung von Neuzugang Elza Bierina lag, die in den ersten 20 Minuten allein 15 Punkte erzielte und am Ende mit 21 Punkten die erfolgreichste Werferin der Gäste war.

Ihr am nächsten kam mit Emma Nolan ein weiterer Neuzugang, der mit 13 Punkten und 15 Rebounds (davon allein 13 unter dem eigenen Korb) in Mainz ein „double double“ geschafft hat.

Zweistellig getroffen haben im dritten Zweitligaspiel dieser Saison außerdem auch noch die konstant stark auftrumpfende Annika Holzschuh (11) und Eigengewächs Emma Rhein (10), die zwei der sechs „Dreier“ ihres Teams erzielt hat.

„Im Heimspiel gegen den MTV Stuttgart erwartet uns am Samstagabend ein wesentlich schwererer Gegner“, sagt Brown. Er hat mit seinem Assistenten Nils Wehdemeier direkt nach dem Pflichtaufgabe in der Hauptstadt von Rheinland-Pfalz bereits den Schalter umgelegt und in seinen Gedanken den Fokus bereits auf die nächste Partie gelegt.

Falcons Bad Homburg: Bierina (21), Nolan (13/1), Holzschuh (11/2), Rhein (10/2), Karabacak (4), Heubel (3/1), Gregor (2), Oevermann (2), Soth (2), T. Steinhoff (1), Rothämel, J. Steinhoff.,

Sport in Kürze

Basketball: In der Damen-Regionalliga Südwest ist das für Samstag geplante Spitzenspiel zwischen dem TSV Krofdorf-Gleiberg und der HTG Bad Homburg II kurzfristig auf den 7. November um 19 Uhr verlegt worden.

Fußball: In der Verbandsliga Süd wurde die Begegnung zwischen dem 1. FC 06 Erlensee und der DJK Sportfreunde Bad Homburg vom 30. November auf Sonntag, 1. Dezember, um 15 Uhr verlegt. (gw)

Bei der „Trainingseinheit“ im Kurpark holt Bienert den Sieg

Hochtaunus (fk). Diese Geschichte hat echten Seltenheitswert. Dass Sebastian Bienert (LG Bad Soden-Neuenhain) bei Straßen- oder Crossrennen in der Taunusregion immer ganz vorne mitmisch, ist hinlänglich bekannt. Diesmal trug sich der Steinbacher über die zehn Kilometer beim Bad Homburger Kurparklauf nach 35:10 Minuten in die Liste der Gesamtsieger ein.

Nach einer kurzen Verschnaufpause verriet Bienert, dass der Lauf in Bad Homburg schon sein zweites Rennen an diesem Tag war. „Ich bin heute um neun Uhr schon beim Mainuferlauf in Offenbach gestartet und wurde dort über ebenfalls zehn Kilometer mit 33:13 Minuten Gesamtzweiter. Eigentlich wollte ich endlich einmal eine 32er-Zeit laufen, was ja leider nicht geklappt hat. Deshalb habe ich mich spontan entschieden, hier dann noch eine Trainingseinheit einzulegen“, verriet der konditionsstarke Altenpfleger, der dann schnell ins Auto sprang, um rechtzeitig um 10:45 Uhr in der Kurstadt zu sein.

Gleich nach dem Start vor der Spielbank war Bienert in der Spitzengruppe mit dabei. Als es aber den Schwedenpfad hoch ging, hatte sich der M30er bereits von seinen Gegnern gelöst und verteidigte die Führung bis ins Ziel. Die Gruppe der Verfolger wurde mit 35:26 Minuten von Carl-Daniel Mittelbach (Tri Team Hagen/auch M30) angeführt, der sich im Vorjahr den Gesamtsieg geholt hatte. Das Podium komplettierte Sebastian Kleemann. Der M20er wurde mit 36:19 Minuten gestoppt, kommt ursprünglich aus Oberstedten, ist berufsbedingt seit Beginn des Jahres aber im Trikot des PSV Grün-Weiß-Kassel unterwegs. Der Bad Homburger Frank Zimmer (Skills 04



Der Steinbacher Sebastian Bienert (LG Bad Soden-Neuenhain) holt sich beim Kurparklauf mit 35:10 Min. den Gesamtsieg. Foto: fk

Frankfurt/13. Gesamt) schrammte in 40:42 Minuten (4. M50) in seiner Klasse knapp am Stockerl vorbei. Torsten Uhlig (TV Seulberg) sicherte sich nach 44:32 Minuten den sechsten Platz in der M40. Bei den jüngeren M30ern trennten Manuel Näther (Bad Homburg/45:25 min.) und Gerrit Löw (Oberursel) nur winzige zwei Sekunden.

Bei den Frauen wiederholte auf den vier Runden um den Kurpark Susanne Heimbach (TSV Krofdorf-Gleiberg/W50) mit 43:13 Minuten ihren Sieg aus dem Vorjahr. Auch Jacqueline Lüdtkke (OCR Frankfurt/1. W40) war wieder dabei und wurde nach 45:51 Minuten erneut Gesamtzweite. Knapp zwei Minuten danach hatte es mit 47:46 Minuten auch Astrid Simon (Tennis 65 Eschborn/2. W40) geschafft. Die Bad Homburgerin Hannah Porth (3. W20) war in 51:30 Minuten beste Frau aus dem Taunus. Den Einsteiger- und Jedermannlauf über fünf Kilometer entschied Moritz Leienecker (TV Waldstraße Wiesbaden/M20) in 17:36 Minuten für sich. Eine Zeit, mit der man auch locker beim „Zehner“ hätte starten können. Slawomir Zaba (4.) aus Friedrichsdorf hatte es nach 18:45 Minuten geschafft. Bei den Frauen trug sich Laura Christ (Team Laura & Raffael) nach 21:49 Minuten in die Liste der Siegerinnen ein. Als Dritte gefiel Karina Becker (TV Oberstedten/25:22 min.), die noch der Nachwuchsklasse U18 angehört.

In Summe waren beim Lauf rund um die grüne Lunge der Kurstadt knapp 260 Teilnehmer unterwegs, minimal mehr als im Vorjahr. Die kompletten Ergebnisse können im Internet unter www.badhomburgerkurparklauf.de abgerufen werden.



Hanna Porth aus Bad Homburg kann sich nach 51:30 min. über „Bronze“ in der Altersklasse W20 freuen. Foto: fk

Die aktuellen Fußballtermine

Verbandsliga West: SG Bornheim/GW Frankfurt – FJK Sportfreunde Bad Homburg (Sonntag, 15.30 Uhr).

Gruppenliga Frankfurt/West: 1. FC-TSG Königstein – FV Bad Vilbel (Freitag, 20.15 Uhr), SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – FV Stierstadt, SpVgg. 03 Fechenheim – FC Kalbach, SV Bosnien/Herzegowina Frankfurt – FSV Friedrichsdorf, FC Kaichen – Türkücü Frankfurt (alle Sonntag, 15 Uhr), Türkischer SV Bad Nauheim – FG 02 Seckbach, FC Karben – FC Neu-Anspach, Sportfreunde 04 Frankfurt – FC Tempo Frankfurt (alle Sonntag, 15.30 Uhr).

Kreisoberliga Hochtaunus: FC 09 Oberstedten – Eintracht Oberursel (Donnerstag, 20 Uhr), FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod – SV Teutonia Köppern, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – DJK Sportfreunde Bad Homburg II, SG Ober-Erlenbach – TSV Vatanspor Bad Homburg, SV Seulberg – FC Neu-Anspach II, SG Oberhöchstadt – FSV Friedrichsdorf II, Usinger TSG – SG Westerfeld, SG Eschbach/Wernborn – TV Burgholzhausen, FSV Steinbach – 1. FC 04 Oberursel (alle Sonntag, 15 Uhr).

Kreisliga A Hochtaunus: Usinger TSG II – EFC Kronberg (Sonntag, 12.30 Uhr), SG Oberhöchstadt II – FC 06 Weißkirchen (Sonntag, 13 Uhr), SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II – SV Teutonia Köppern II, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II – SG Eintracht Feldberg, SG Ober-Erlenbach II – FV Stierstadt II (alle Sonntag, 13.15 Uhr), SGK Bad Hom-

burg – FSG Laubach/Grävenwiesbach/Mönstadt/Niederlauken, FC Mammolshain – SG Westerfeld II (beide Sonntag, 15 Uhr).

Kreisliga B Hochtaunus, Gruppe 1: FSV Steinbach II – 1. FC 04 Oberursel II (Sonntag, 12.45 Uhr), FC 09 Oberstedten II – Eintracht Oberursel II (Sonntag, 13 Uhr), FC Mammolshain II – EFC Kronberg II (Sonntag, 13.15 Uhr), SV Bommersheim – SG Eintracht Feldberg II (Sonntag, 15 Uhr).

Kreisliga B Hochtaunus, Gruppe 2: FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod II – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III (Freitag, 20 Uhr), SGK Bad Homburg II – FSG Laubach/Grävenwiesbach/Mönstadt/Niederlauken II, TSV Vatanspor Bad Homburg II – SV Seulberg II (beide Sonntag, 13 Uhr), SG Eschbach/Wernborn II – TV Burgholzhausen II (Sonntag, 13.15 Uhr), SV Teutonia Köppern III – SG Hundstadt (Sonntag, 15 Uhr).

Frauen-Gruppenliga Gießen/Marburg: SV Schönstadt – SG Westerfeld (Samstag, 17 Uhr).

Frauen-Kreisoberliga Frankfurt: SpVgg. 08 Bad Nauheim – EFC Kronberg (Samstag, 16 Uhr).

Frauen-Kreisliga B Frankfurt, Gruppe 1: 1. FFV Oberursel II – SV Seulberg (Samstag, 15 Uhr), FC Laubach – FSG Brechen/Weyer (Samstag, 16 Uhr), TSG Neu-Isenburg – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach (Samstag, 17 Uhr), SpVgg. 08 Bad Nauheim II – SG Westerfeld II (Samstag, 18 Uhr). (gw)

HTG-Heimniederlage

Bad Homburg (gw). Die Volleyballerinnen der HTG Bad Homburg haben am Samstag in der Regionalliga Südwest in eigener Halle gegen die SG Mittelrheinvoleys in vier Sätzen mit 1:3 verloren und gehen nun als Tabellenvierter in die Herbstferien-Pause. Das Team von Trainerin Carmen Kühn wehrte sich im Primodeus-Park tapfer gegen die dritte Niederlage in dieser Saison, musste sich schließlich aber doch mit 21:25, 14:25, 28:26 und 16:25 geschlagen geben. Das nächste Regionalliga-Spiel bestreitet die HTG Bad Homburg am 9. November um 19.30 Uhr im Primodeus-Park gegen die TSG Mainz-Bretzenheim. Weiter spielten: DVV Stützpunkt Südwest – TV Düppenweiler 3:1, T Waldgirmes II – TSVgg Stackeden-Elsheim 0:3, TV Lebach – TGM Mainz-Gonsenheim 3:0, DVV Stützpunkt Südwest – VC Wiesbaden III 0:3, TSV Speyer – TV Düppenweiler 3:2. Tabelle: 1. VC Wiesbaden III (5 Spiele) 13 Punkte/15:5 Sätze, 2. TSVgg Stackeden-Elsheim (4) 12/12:1, 3. TV Lebach (5) 12/14:5, 4. TGM Mainz-Gonsenheim (4) 9/9:5, 5. HTG Bad Homburg (5) 7/9:9, 6. TV Waldgirmes II (6) 4/6:13, 7. TSG Mainz-Bretzenheim (4) 3/5:10, 8. DVV Stützpunkt Südwest (5) 3/4:13, 9. SG Mittelrheinvoleys (4) 2/10:6, 10. TSV Speyer (4) 2/3:11, 11. TV Düppenweiler (6) 2/6:15.

+++ www.taunus-nachrichten.de +++

STELLENMARKT

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

- Bad Homburger Woche
- Friedrichsdorfer Woche
- Oberurseler Woche
- Steinbacher Woche
- Kronberger Bote
- Königsteiner Woche
- Kelkheimer Zeitung
- Eschborner Woche
- Schwalbacher Woche
- Bad Sodener Woche

Suche **Haushaltshilfe** (deutschsprachig) an 3 Tagen/Woche in einem Privathaushalt mit 3 Kindern und kleinem Hund für Putz- und Bügeltätigkeiten. Langfristige Zusammenarbeit erwünscht. Auf Minijob-Basis. Haushaltshilfe.bad-homburg@gmx.de

Werkzeugmechaniker (m/w/d) oder vergleichbare Ausbildung für Instandsetzung, Wartung und Pflege von Stanzwerkzeugen für sofort gesucht. Auch gerne ältere MA, 55 J. +/Vollzeit/25,- €/h
Fa. Berbott GmbH, 61389 Schmitten.
Ihre Kurzbewerbung mailen Sie bitte an: info@berbott.de oder
Tel.: 0179 3414251. Wir melden uns dann umgehend bei Ihnen.
Hinweis: Wenn Sie nicht der gesuchte MA sind, vielleicht kennen Sie jemanden. Hohe Belohnung.

Suchen Reinigungs-kräfte (m/w/d)
auf Teilzeit/Minijobbasis, Mo.–Fr. (17–19 Uhr) in Königstein, Oberursel-Stadtmitte und Weißkirchen
Tel. 0171 602-4803 oder E-Mail: info@maigrana.com

Das **Traute und Hans Matthöfer-Haus**, Altenpflegeeinrichtung der AWO in Oberursel **sucht ab sofort ein/e Fahrer*in für „Essen auf Rädern“ (m/w/d) als Aushilfe auf Mini-Job Basis (450€)**
Arbeitszeit: 9.45 - ca. 14 Uhr
Führerschein Klasse B erforderlich
Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:
Traute und Hans Matthöfer-Haus
Yvonne Schermuly · Recruiting
Kronberger Str. 5 · 61440 Oberursel
bewerbung@awo-frankfurt.de

Für unser Team, einer internistisch-kardiologischen Facharztpraxis in Friedrichsdorf, suchen wir ab 01/2025 eine **MFA** (m/w/d) in Vollzeit. Ihre aussagekräftigen Unterlagen senden Sie bitte an:
Dieter Wächter
FA für Innere Medizin/Kardiologie
Bahnstr. 42-46, 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06172/77 401
E-Mail waechter@kardiologie-friedrichsdorf.de

DJK Pokalsieger bei der B-Jugend

Hochtaunus (gw). Die A-Jugend des FC Neu-Anspach (FCNA) und die B-Jugend der DJK Sportfreunde Bad Homburg haben die Pokal-Endspiele 2024 im Fußballkreis Hochtaunus gewonnen. Dazu wurden die Teilnehmer am Hessenpokal-Wettbewerb ermittelt. Im Steinbacher Waldstadion hat sich die A-Jugend des FCNA die Trophäe durch einen 4:2-Erfolg gegen den JFV Oberursel gesichert. Die U19 war durch drei Treffer von Kapitän Anton Muschak (32., 52., 70.) sowie ein Tor von Michael Langemann (44.) bereits mit

4:0 in Führung gegangen, ehe Oberursel durch Leon Winterle (78.) und Kilian Maul (83.) noch verkürzen konnte. Die ebenfalls in der Gruppenliga spielende B-Jugend des FCNA hingegen musste sich im Endspiel auf dem Sportplatz in Kronberg dem Kreisligisten DJK Sportfreunde Bad Homburg mit 0:2 geschlagen geben. Kurz nach dem Seitenwechsel erzielten Deniz Damar (50.) und Anton Frien (55.) die beiden Tore für das Team von Trainer Carlo Faulhaber und Co-Trainer Keanu Alessi.

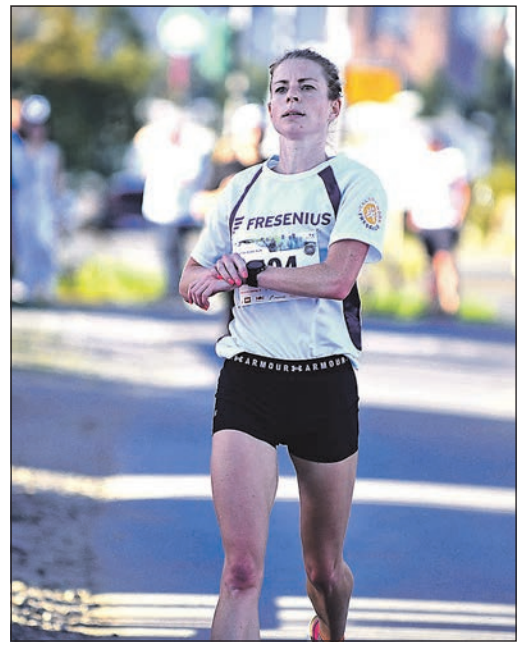
SGO-Tennis-Ferienspiele

Bad Homburg (hw). Die SG Ober-Erlenbach bietet in der zweiten Herbstferien-Woche Tennis-Ferienspiele von Montag, 21., bis Samstag, 26. Oktober, von 10 bis 12 Uhr auf der SGO-Tennisanlage an. Eingeladen sind Kinder mit Vorkenntnissen und Anfänger im Alter

von sechs bis 13 Jahren. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung, auch für einzelne Tage, per E-Mail an happ@sg-obererlenbach.de oder per WhatsApp unter 01573-7289086. Die Teilnahmegebühr pro Tag beträgt 25 Euro, für Vereinsmitglieder 20 Euro.

Baist knackt Marathon-Kreisrekord

Franziska Baist hat es wieder getan. Die Langstrecklerin der SGK Bad Homburg verbesserte beim Berlin-Marathon ihren Kreisrekord. Wie schon im vergangenen Jahr nutzte die Kurstädterin die bekannte schnelle Strecke in der Hauptstadt für einen erfolgreichen Rekord. Die SGKlerin war mit der Bestmarke von 2:45:48 Stunden angereist, die sie nun um über drei Minuten nach unten drückte. Welten im Marathon! Das neue Maß der Dinge notiert jetzt bei 2:42:32 Stunden (52. Gesamt), was einem Durchschnittstempo von 3:54 Minuten pro Kilometer entspricht. Eine Zeit von 38:08 Minuten an der Zehn-Kilometer-Marke ist ein Wert, mit dem man hier in der Region so ziemlich jeden Volkslauf gewinnt. Auch 1:20:40 Stunden beim Halbmarathon sind absolut hochwertig. Die Leistung ist umso beachtlicher, da Baist bei einem Gesundheitskonzern in der Personalabteilung tätig ist und das sehr zeitintensive Training mit dem Vollzeit-Job zu koordinieren ist. Foto: fk



Die große Vielfalt zukunftssicherer Holzfeuerstätten

Nachhaltige Wärme mit zahlreichen Möglichkeiten: Ein Überblick



Heizkamine faszinieren mit großem Feuer-Panorama, individuellem Design und Speichersystemen für eine optimale Wärmeausnutzung und einen optimalen Wirkungsgrad.
Foto: DJD/GVOB/www.kachelofenwelt.de/Ganz Baukeramik AG

(DJD). Auf der Suche nach einer flexiblen und umweltfreundlichen Heizung sind moderne Holzfeuerstätten eine zukunftssichere Lösung. Sie lassen sich mit Solarthermie, Wärmepumpen und anderen regenerativen Energiequellen vernetzen und ins zentrale Heizsystem integrieren. Welches Ofensystem das richtige ist,

hängt beispielsweise vom Energiebedarf des Gebäudes und den individuellen Anforderungen an Komfort und Flexibilität ab. Bei der Entscheidung sollte man sich vom Fachbetrieb beraten lassen, unter www.kachelofenwelt.de gibt es Adressen von Ofenbauern in der Nähe.

Kachel- und Grundöfen

Einmal befeuert, geben sie über viele Stunden eine gleichmäßige Strahlungswärme mit hohem Infrarotanteil ab, die als besonders angenehm empfunden wird. Kachelöfen werden vom Ofenbauer individuell gefertigt und sind oft zentrale Gestaltungselemente. Mit einem Wasserwärmetauscher können die Geräte überschüssige Wärme in den Pufferspeicher der Zentralheizung einspeisen und zur Erwärmung von Brauch- und Heizungswasser beitragen.

Warmluft- und Kombiöfen

Warmluftöfen erwärmen den Raum schneller als Speicheröfen, da sie die

Konvektionswärme nutzen. Kombiöfen vereinen die Vorteile des Warmluftofens mit denen des Grundofens und geben zusätzlich zur Konvektionswärme Strahlungswärme über die keramische Nachheizfläche ab, wodurch eine besonders effektive Wärmeverteilung erreicht wird. Auch sie können mit integriertem Wasserwärmetauscher an die zentrale Wärmeversorgung angeschlossen werden.

Heizkamine

Im Trend liegen große Sichtscheiben für den freien Blick aufs Flammenspiel. Heizkamine lassen viel Spielraum für individuelle Verkleidungen, ob mit Ofenkeramik, Naturstein oder Putz. Moderne Verbrennungstechnik optimiert die Energieausnutzung und den Abbrand und minimiert den Schadstoffausstoß. Speichersysteme und -aufsätze verbessern die Wärmenutzung, den Wirkungsgrad und reduzieren Emissionen und Heizkosten. Bei wasserführenden Modellen kann die er-

zeugte Wärme die Zentralheizung unterstützen.

Kamin- und Kleinkachelöfen

Sie sind einfach zu installieren, platzsparend und bieten eine effiziente Mischung aus Konvektions- und Strahlungswärme. Zusammen mit einem Wasserwärmetauscher unterstützen sie die Zentralheizung - vor allem für kleinere bis mittlere Wohnräume und auch in Verbindung mit einer Wärmepumpe eine kostengünstige und umweltfreundliche Lösung.

Pelletöfen

Der Pelletbehälter wird meist von Hand befüllt, alles andere funktioniert automatisch und sorgt für einen kontrollierten und optimalen Abbrand - mit konstanter Heizleistung, minimalen Emissionen und hohem Wirkungsgrad. Pelletöfen mit Wasserwärmetauscher können überschüssige Wärme ins zentrale Heizsystem einspeisen.

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.
Anzeigen-Hotline
(06171) 6288-0

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegebiet, Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Ofenstudio Bad Vilbel
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

GS. Gartengestaltung

Garten- und Landschaftsbau
Wir gestalten Ihren Garten!
• Pflaster, Platten, Natursteinbeläge
• Zäune, Bepflanzungen
• Kellerwandsanierung bei Feuchtschäden
• Teichbau, Pflegearbeiten
• Heckenschnitt
61381 Friedrichsdorf
01 71 / 379 59 38
E-Mail: geherschmidt@t-online.de
www.gartengestaltung-gs.de

Garten- und Landschaftsbau
Wir gestalten Ihren Garten!
• Pflaster, Platten, Natursteinbeläge
• Zäune, Bepflanzungen
• Kellerwandsanierung bei Feuchtschäden
• Teichbau, Pflegearbeiten
• Heckenschnitt
61381 Friedrichsdorf
01 71 / 379 59 38
E-Mail: geherschmidt@t-online.de
www.gartengestaltung-gs.de

Expertenrat

Pigmentstörungen behandeln und vorbeugen

Als Pigmentstörung bezeichnet man die Färbung der Haut durch das von den Hautzellen als Schutz gegen UV-Licht produzierte Melanin. Dazu gehören auch die Sommersprossen. Hierbei sind die Melanin Fleckchen unregelmäßig über die Haut verteilt. Das ist mit einem hohen Faktor genetisch begründet. Gerade helle Hauttypen sind davon besonders betroffen. Als Melasma beschreibt man großflächige Flecken, die auch auf der Gesichtshaut auftreten können. Die Ursachen sind unterschiedlich. Hormonelle Schwankungen, zum Beispiel während der Schwangerschaft, durch die Einnahme der Pille oder in der Menopause können diese Pigmentstörungen auslösen. Immer sind auch UV-Strahlen mit im Spiel. Altersflecken sind auch das Ergebnis einer lebenslangen Beanspruchung der Haut durch zu viel Sonne. Die überreizen Melanozyten produzieren irgendwann auch ohne Sonneneinstrahlung automatisch die braune Schutzfarbe. Hinzu kommt, dass die Zellerneuerung abnimmt. Gegen Pigmentflecken gibt es drei Ansätze: Sonnenschutz, Sonnenschutz und Sonnenschutz. Als Möglichkeit der Behandlung gibt es chemische Peelings, die die Zellerneuerung anregen und die oberste Hautschicht entfernen. Auch mit einer Laserbehandlung lassen sich Pigmentflecken entfernen. Bei Pigmentstörungen helfen verschiedene Kosmetika, welche z. B. die Zellerneuerung anregen, die Bildung von Melanin hemmen oder dessen Abbau beschleunigen. Hierzu zählen unter anderen Cremes oder Seren mit Retinol, Vitamin C und Niacinamid.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an unser Team von 40 Apothekern oder über die Service-Hotline unsere Website 06171 9161 444.

Ihre Magdalena Roth
Apothekerin

Central Apotheke
Inhaber: Apotheker Marc Schrott e. K.
Bahnstraße 51, 61449 Steinbach



Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/
podcast

Mystischer Weg zum Hexenplatz

Bad Homburg (hw). Die Ober-Erlenbacher Wanderer treffen sich am Sonntag, 20. Oktober, um 9 Uhr auf dem Parkplatz neben der Erlenbachhalle und fahren mit eigenem Pkw nach Schlangenbad zum Wanderparkplatz Adelheidtal am Ende des Kurparks. Dort beginnt eine zehn Kilometer lange Wanderung, geführt von Harald Tripp. Auf schmalen Wegen geht es am Warmen Bach entlang zu Felsbrocken, die im Wald liegen. Die Tour führt an der Quelle des Warmen Baches vorbei. Weiter geht es zum Aussichtspunkt Grüne Bank und zum Hexentanzplatz. Der zweite Teil der Wanderung führt in den mystischen Teil des Walds. Dort treffen die Wanderer die Wilde Frau und den Wilden Mann, bevor sie zurück zum Ausgangspunkt kommen. Der Mittagstisch erwartet sie im Restaurant Wambacher Mühle.

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 069 13 40 400



AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

PAT METHENY - JAZZnights

Alte Oper
20.10.2024 ab 54,00 €

PETER KRAUS - Rockin' 85!

Alte Oper
23.10.2024, 19.30 Uhr ab 54,50 €

MÜNCHNER PHILHARMONIKER

Alte Oper
27.10.2024, 19 Uhr ab 29,00 €

Vivaldi - Die vier Jahreszeiten

Alte Oper Frankfurt
03.11.2024 ab 49,80 €

Kroatische Nacht - Hrvatska Noć 2024

Süwag Energie Arena Frankfurt
16.11.2024 65,90 €

ADAC Weihnachtskonzert

Alte Oper Frankfurt
01.12.2024, 17.00 Uhr 23,00 - 58,00 €

Great Christmas Circus 2024/25

Festplatz am Ratsweg
14.12.2024 - 12.01.2025 ab 15,00 €

ELISABETH - Das Musical

in der gefeierten Schönbrunn-Version
Alte Oper Frankfurt
18.12.2024 - 05.01.2025 ab 37,40 €

GREASE - Das Hitmusical

Alte Oper Frankfurt
07.-11.01.2025 ab 57,40 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL +

„Der Tod ist groß (?)“

Neues musik. Forum
Casals Forum Kronberg
26.10.2024, 19.15 Uhr ab 19,70 €

GLASPERLENSPIEL

Stadthalle Oberursel
01.11.2024 35,00 €

„Was Ihr Herz begehrt“ - Konzert

Alte Wache Oberstedten
01.11.2024 19,70 €

VOICES FOR PEACE - STIMMEN FÜR DEN FRIEDEN

Ein Benefizabend mit Musik und Gespräch
Casals Forum Kronberg
02.11.2024, 19 Uhr 44,05 - 65,65 €

„Trio Delyria“ - Trio und Tanz

Landratsamt Hofheim
10.11.2024 45,95 €

Christoph Zehendner

„Ganz bei Trost“
Ev. Kirche Oberstedten
10.11.2024, 17.00 Uhr ab 19,70 €

La Serena

Musikalische Entdeckungsreise
Stadthalle Oberursel
17.11.2024, 17.00 Uhr ab 22,00 €

13. Intern. Deutscher Pianistenpreis

Casals Forum Kronberg
22 - 24.11.2024 ab 25,00 €

„Gute alte Weihnachtszeit“

mit Michael Quast als Erzähler
Christuskirche Oberursel
01.12.2024, 16.00 Uhr ab 25,00 €

TENORS di NAPOLI

...from Italy with Love
Stadthalle Oberursel
08.12.2024, 17.00 Uhr ab 39,50 €

Für Garderobe keine Haftung

Theater - Improshow
Alte Wache Oberstedten
12.12.2024, 20.00 Uhr ab 19,70 €

Stadtheater Oberursel

„Der Wal“ Schauspiel
Stadthalle Oberursel
12.12.2024, 20 Uhr 16,00 - 25,00 €

Bridges Kammerorchester

Roots and beyond
Casals Forum Kronberg
13.12.2024, 19.45 Uhr ab 30,00 €

Roy Hammer & die Pralinées & Pfund

Zwischen den Jahren auf die Ohren
Burgwiesenhalle Oberursel
28.12.24, 20.00 Uhr 31,90 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

„Holiday on Gleis“ Eine hessische Revue

Deutsches Äpfelwoi Theater im
Kurhaus Bad Homburg
immer samstags ab 23,40 €

Jan & Henry 2 (ab 4 Jahren)

Kurtheater Bad Homburg
20.10.2024 ab 26,00 €

Alfred Hitchcock:

Die 39 Stufen
Kurtheater Bad Homburg
9.,10. + 12.11. 2024 ab 19,70 €

15. Poesie- und Literaturfestival Bad Homburg

Simon Urban und Mala Emde 16.11.2024

„American Christmas“
mit Thomas Heinze 07.12.2024

verschiedene Orte, Preise ab 36,90 €

„Schwanensee“ Ballett mit Orchester

Kurtheater Bad Homburg
04.12.2024, 19.30 Uhr 67,00 - 71,00 €

The 12 Tenors

Kurtheater Bad Homburg
28.12.2024 53,00 - 68,00 €

„Die lustige Witwe“ - Operette

Kurtheater Bad Homburg
30.12.2024 ab 62,80 €

„Nosferatu“

Stummfilmklassiker mit Live-Musik
Kurtheater Bad Homburg
31.12.2024, 20.00 Uhr ab 30,00 €

Field Commander C

The songs of Leonard Cohen
Kurtheater Bad Homburg
25.01.2025 ab 24,95 €

Wochen- und Monatskarten im
Ticketshop Oberursel erhältlich

EMV Rhein-Main-Verkehrsbund

„Frisch gepresst“ rockt im Gambrinus



„Frisch gepresst“, die Cover-Band aus Oberursel, ist seit über 33 Jahren auf Tour. Seit 1991 ist die Live-Band mit Auftritten auf Stadtfesten, Events sowie in angesagten Musiklokalen der Region eine bekannte Größe. Sie spielt ausgesuchte Stücke von „Genesis“, „Marillion“, „Pink Floyd“, „Supertramp“, Peter Gabriel, „Led Zeppelin“ und anderen legendären Rockgrößen. Die detailreichen, aufwendigen Arrangements und die besondere technische Umsetzung – ergänzt durch eine außergewöhnliche Lightshow im Stil der Originale – sprechen besonders Kenner und Liebhaber anspruchsvoller Rockmusik an. Am Samstag, 19. Oktober, spielen „frisch gepresst“ ab 21 Uhr im „Gambrinus“ in Bad Homburg, Am Bahnhof 4. Einlass ab 20 Uhr. Eintritt 15 Euro. Tickets gibt es an der Abendkasse.
Foto: „frisch gepresst“

Die erfolgreichste Musicalgala mit den Starsolisten der Musicalszenen

Die NACHT der MUSICALS
Das Original!

FROZEN • TANZ DER VAMPIRE • MOULIN ROUGE • PHANTOM DER OPER • CATS
KÖNIG DER LÖWEN • MAMMA MIA • SISTER ACT O.V.M.

07.03. BAD HOMBURG
KURTHEATER // 20:00 UHR

eventim TICKETS: eventim Vorverkaufsstellen, alle örtlichen Vorverkaufsstellen

OKUATIONSHAUS Oberursel

Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!

Fuchsanstraße 33 · Tel. 06171-27 90 467
www.auktionshaus-oberursel.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN Tel. 06172-763620

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche
Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche
Steinbacher Woche
Kronberger Bote
Königsteiner Woche
Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche
Schwalbacher Woche
Bad Sodener Woche

LUNA Y SOL TAPASBAR

Tel: 06172 - 17 16 17

- Jetzt Weihnachtsfeiern bis 100 Personen buchen: Tapas-Menüs & Buffets ab 34,90€.
- Ab 15. Nov: Gänsebraten mit Beilagen zum Mitnehmen für 129€.
- Gänsemenus als 2- oder 3-Gang ab 39,90€
- Caterings & Lieferungen zu jedem Anlass
- Mittagstisch 2024: Mo-Fr 12-14h Hauptgerichte inkl. Getränk ab 13,90 €

Louisenstr. 114 • 61348 Bad Homburg • Tel. 06172 - 17 16 17
tapas@luna-y-sol.de • Mo-Fr: 12-14h & 17:30-23h
Sa: 12-0h durchgehend • So: 12-22h durchgehend



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr